



Unterfranken aktuell

1996

Bezirksverband Unterfranken

1. Vorsitzender: Otto Spanheimer, Rebenweg 1
97204 Höchberg, Telefon (09 31) 4 94 36
2. Vorsitzender: Walter Pavel, Marktstefer Straße 40
97318 Kitzingen/Hohenfeld, Telefon (0 93 21) 3 14 39
1. Schriftführer: Günther Hellenthal, Bayernstraße 10
63801 Kleinostheim, Telefon (0 60 27) 53 70
2. Schriftführer: Harry Schneeweiß, Neu-Isenburger Straße 5
63755 Alzenau, Telefon (0 60 23) 72 75
1. Kassier: Armin Gesser, Berliner Straße 7
63755 Alzenau, Telefon (0 60 23) 63 99
- Bezirkszuchtwart: Hermann Meisenzahl, Martingasse 37
63927 Bürgstadt, Telefon (0 93 71) 6 71 26
- Bezirksjugendobmann: Erwin Ebert, Falkensteinerstraße 2
97499 Donnersdorf, Telefon (0 95 28) 5 07
- Zuchtbuch Bayern
Geschäftsstelle: Edgar Willig, Hauptstraße 84
63864 Glattbach, Telefon (0 60 21) 4 61 10
-

Kreisverband Kreisvorsitzender

- Aschaffenburg: Armin Gesser, Berliner Straße 7
63755 Alzenau, Telefon (0 60 23) 63 99
- Haßberge: Udo Güßbacher, Losbergstraße 18
96106 Ebern, Telefon (0 95 31) 83 56
- Miltenberg: Alfred Popp, Marienbader Straße 3
63927 Bürgstadt, Telefon (0 93 71) 34 14
- Rhön/Grabfeld: Erich Geis, Nußhang 8
97616 Salz, Telefon (0 9771) 43 90
- Schweinfurt: Alfred Müller, Ludwigstraße 3
97464 Niederwerrn, Telefon (0 97 21) 4 07 10
- Würzburg: Walter Pavel, Marktstefer Straße 40
97318 Kitzingen-Hohenfeld, Telefon (0 93 21) 3 14 39
-

- Herausgeber: Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter e. V.
Bezirksverband Unterfranken
- Redaktion: Otto Spanheimer



Manfred Steube 60 Jahre

Am 23. Februar 1996 feierte Zuchtfreund und Preisrichter Manfred Steube im Kreise seiner Angehörigen und vielen Zuchtfreunden seinen wohlverdienten 60. Geburtstag. Dieser Tag soll Anlaß sein, eine erfolgreiche und hilfsbereite Züchterpersönlichkeit zu würdigen.

1964 trat er in den KZV Ostheim u. Umgeb. ein und war von dieser Stunde an ein beliebter und engagierter Züchter, wo er 1969 schon den Vorsitz übernahm. Den Vorsitz führte er bis zum Jahre 1974, von 1974 – 1976 war er Schriftführer des Vereins. 1977 legte er die Preisrichterprüfung ab, die er mit Bravour bestand. Von da an war er ein gefragter Preisrichter.

1977 übernahm er wieder den Vorsitz bis 1988. Unter seiner Führung wurde der Verein geprägt und er hat ihn zu hohem Ansehen verholfen. So scheute er keine Mühe und Arbeit und führte verschiedene Kreis- und Sonderschauen durch. 1988 gab er dann den 1. Vorsitz ab und vertrat den Verein als 2. Vors. 1991 übergab er den 2. Vors. an jüngere des Vereins. Seit dem unterstützt er diesen als Zuchtwart. Durch sein enormes Fachwissen, mit dem er weit über die Grenzen unseres Landkreises bekannt ist, wurde er auch zum Zuchtwart des neuen KV Rhön-Grabfeld 1993 gewählt. Zfr. Steube ist ein Aktiver, der immer bestrebt war, für den Verein oder einen Züchterkollegen das Beste zu erreichen.

Seine Lieblingsrassen sind die Elsterpurzler in rot, gelb, blau und blaufahl, sowie Thüringer Schnippen und Mäuser. In beiden Sondervereinen ist er sehr aktiv tätig und zugleich Sonderrichter. So führt er auch verschiedene Funktionen aus, wie Schriftführer und Zuchtwart.

In all den Jahren war Zfr. Manfred Steube immer Ansprechpartner, sei es bei züchterischen oder organisatorischen Problemen.

Er ist in jeder Hinsicht ein echter Freund und Kamerad. Durch sein Engagement und seiner Persönlichkeit wurden ihm einige Ehrungen zuteil. Er ist Träger der silbernen und goldenen Landesverbandsnadel, sowie der silbernen und goldenen Bundesnadel des BDRG, ferner der silbernen VDT-Nadel und goldenen Vereinsnadel des KZV Ostheim. 1994 trug der Verein ihm die Ehrenmitgliedschaft an. Der Landesverband Bayer. Rassegeflügelzüchter e. V. überreichte ihm anlässlich der Landesverbandstagung in Burghausen den Titel "Meister der Bayer. Rassegeflügelzucht".

Wir alle die Dich kennen, wünschen Dir, lieber Manfred, das Allerbeste, vor allem natürlich Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Deiner Angehörigen, ebenso viel Freude an Deinen Tauben, die Dir treue Wegbegleiter waren. Lieber Manfred, solche Leute wie Dich braucht unsere Organisation noch mehrere. Wir danken Dir für Deine Leistungen.

Otto Spanheimer
KZV Ostheim
SV Elsterpurzler

SV Thüringer Farbentauben, Gruppe Unterfranken
KV Rhön-Grabfeld
BV Unterfranken



Zuchtfreund Artur Hofmann †

Am 02. 12. 1995 verstarb, an den Spätfolgen einer schweren Herzerkrankung, unser Zuchtfreund Artur Hofmann aus Schweinfurt, im Alter von nur 61 Jahren.

Schon als Jugendlicher widmete sich der Verstorbene der Geflügel- und Kleintierzucht, bevor er 1957 Mitglied beim GZV Schweinfurt wurde und seine organisierte, züchterische Laufbahn begann. Bis zu seinem Tod war Artur Hofmann seinem Heimatverein GZV Schweinfurt über 38 Jahre treu geblieben. In freundschaftlicher Beziehung war Hofmann auch Mitglied beim KIZV Oerlenbach u. Umgebung.

Ebenso gehörte der Verstorbene auch als Gründungsmitglied dem SV der Thüringer Farbentauben – Gruppe Unterfranken – an und begleitete dort, bis zu seiner schweren Erkrankung, das Amt des Kassiers in vorbildlicher Weise.

Als Züchter gehörte A. Hofmann nicht zu den Tierliebhabern, die von Ehrgeiz getrieben nur nach hohen Ausstellungsnoten strebten, sondern für ihn galt der Grundsatz möglichst viele Arten und Rassen selbst zu halten und die besonderen Merkmale einer Rasse zu erforschen und eigene Erfahrungen zu sammeln. Es ist deshalb unmöglich alle Arten und Rassen der verschiedensten Kategorien hier aufzuzählen, welche die Stallungen des Verstorbenen im Laufe seiner züchterischen Tätigkeit bevölkerten. Trotzdem konnte Hofmann immer wieder auf Vereins- und Verbandsebene zahlreiche schöne Ausstellungstiere vorzeigen und große Ausstellungserfolge verbuchen. In den Jahren 1979 und 1984 wurde er sogar Vereinsmeister des GZV Schweinfurt mit der Rasse Altenglische Zwerg-Kämpfer, goldweizenfarbig. Durch seine umfassenden, rassetypischen Kenntnisse war er auch vielen Neuzüchtern im Verein beim Aufbau ihrer Zucht bzw. bei der Auswahl der anzuschaffenden Rasse sehr behilflich und opferte dafür viel Freizeit für andere.

Bereits nach 6jähriger Vereinszugehörigkeit beim GZV Schweinfurt übernahm A. Hofmann im Jahre 1963, als 29jähriger, das Amt des 1. Kassiers, welches er 28 Jahre in ununterbrochener Folge mit unerschütterlicher Ausdauer und Fleiß und absoluter Sparsamkeit zum Wohle des Vereins gewissenhaft ausübte. Nach seiner Kassierstätigkeit fungierte Hofmann auch für drei Jahre als 2. Vorsitzender und hat mit 31jähriger Tätigkeit in der Vorstandschaft den GZV Schweinfurt entscheidend mitgeprägt.

Große Verdienste erwarb sich Zfr. Hofmann auch bei der Neuerstellung und den immer wiederkehrenden Erweiterungs- und Verbesserungsmaßnahmen unserer Vereinszuchtanlage in Schweinfurt, zu deren Mitbegründern Hofmann auch gehörte. Ausgestattet mit hervorragenden handwerklichen Fähigkeiten setzte er seine ganze Kraft für den Bau der Zuchtanlage in herausragender Weise ein.

In Würdigung seiner großen Verdienste wurde Zfr. A. Hofmann bereits 1974 zum Ehrenmitglied des GZV Schweinfurt ernannt. Die Verleihung der Silbernen Ehrennadel durch den Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter sowie Ehrungen des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter durch Silberne und Goldene Bundeschrennadel im Laufe der Jahre waren ein Dankeschön an diesen beispielhaften Zuchtkollegen.

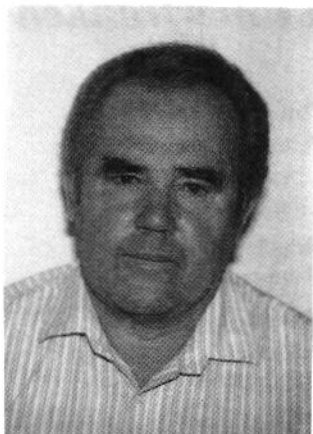
Durch sein ruhiges, ausgeglichenes Wesen und freundlichen Umgang mit seinen Mitmenschen hatte sich A. Hofmann schnell viele Freunde geschaffen. Als bescheidener, fleißiger und stets hilfreicher Zuchtkollege und Mensch wird er uns noch lange in guter Erinnerung bleiben und sicherlich sehr fehlen. Sein Wirken und Schaffen wird uns unvergesslich bleiben. Der GZV Schweinfurt ist ihm selbst über den Tod hinaus noch viel, viel Dank schuldig.

Wir nehmen Abschied von einem verdienstvollen Zuchtfreund, der sich um die Idee der Rassegeflügelzucht und besonders um den GZV Schweinfurt verdient gemacht hat.

Sein Andenken werden wir stets hoch in Ehren halten.

GZV Schweinfurt e.V.
KV Schweinfurt e.V.

BV Unterfranken e.V.
SV der Thüringer Farbentauben Gruppe Unterfranken



Zuchtfreund Elmar Schenk †

Am 25. August 1995 verstarb im Alter von 59 Jahren unser Zuchtfreund und Gründungsmitglied Elmar Schenk aus Randersacker. Zfr. Elmar Schenk war 36 Jahre Mitglied im Kleintierzuchtverein Randersacker, davon 6 Jahre 1. Vorsitzender, 24 Jahre 2. Vorsitzender und Ausstellungsleiter. Er leitete den Verein mit großer Zielstrebigkeit und Umsicht. Seine ganze Tatkraft setzte er in den Verein und vor allem beim Bau der Zuchtanlage ein.

Zfr. Schenk war auch Mitglied im Main-Rhön-Rasse-taubenverein, dem er ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite stand. Insbesondere schätzten seine Zuchtfreunde seine Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Bescheidenheit und Freundschaft.

Seine Lieblingsrasse waren die Nürnberger Schwalben schwarz, sowie zuletzt Fränkische Feldtauben gelb, mit denen er immer gute Erfolge erzielte.

Ferner war er noch Gründungsmitglied des SV Nürnberger und Fränkischer Farbentauben, Gruppe Unterfranken.

Für all seine Verdienste war er Träger der silbernen und goldenen Bundesnadel, sowie der goldenen Vereinsnadel des KZV Randersacker.

Wir trauern um einen guten Freund und Züchterkamerad, der eine große Lücke im Unterfränkischen Züchterkreis hinterläßt. An dieser Stelle möchten wir ihm noch einmal Dank sagen für seinen persönlichen Einsatz und seine Mitarbeit in der Organisation.

Er war ein aufrichtiger, echter und jederzeit hilfsbereiter Zuchtfreund. Alle die ihn kannten, vermissen ihn nun sehr und werden oft seiner gedenken.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Otto Spanheimer

KZV Randersacker

RTV Main-Rhön

SV Nürnberger und Fränkischer Farbentauben, Gruppe Unterfranken

Ehrenträger im Bezirksverband Unterfranken

Bundesehrenmeister des BDRG:

Baumeister	Georg	KZV Rimpar
Distler	Werner	GZV Aschaffenburg 1882
Schmitt	Oskar	KZV Ebern und Umgebung
Willig	Edgar	GZV Glattbach

Ehrenmitglied im Verband Bayer. Rassegeflügelzüchter e.V.

Baumeister	Georg	KZV Rimpar
------------	-------	------------

Ehrenmitglieder im Bezirksverband Unterfranken:

Baumeister	Georg	KZV Rimpar
Distler	Werner	GZV Aschaffenburg 1882
Wenz	Karl	KZV Lohr
Willig	Edgar	GZV Glattbach

Meister der Bayerischen Rassegeflügelzucht:

Baumeister	Georg	KZV Rimpar
Ullrich	Arthur	KZV Rimpar
Schmitt	Wilhelm	KZV Rimpar
Distler	Werner	GZV Aschaffenburg 1882
Elsässer	Josefine	GZV Aschaffenburg-Damm
Kullmann	Heinrich	KZV Aschaffenburg-Schweinheim
Völker	Hermann	KZV Aschaffenburg-Schweinheim
Heeg	Helmut	GZV Hösbach
Fleckenstein	Josef	GZV Kleinostheim
Jung	Josef	GZV Alzenau
Lederer	Georg	GZV Stockstadt
Petermann	Helmut	GZV Großostheim
Seitner	Georg	GZV Aschaffenburg 1882
Spielmann	Walter	GZV Glattbach
Willig	Edgar	GZV Glattbach
Ries	Walter	GZV Höchberg
Spanheimer	Felix	KZV Waldbüttelbrunn
Weber	Wilhelm	GZV Grettstadt
Will	Edwin	GZV Margetshöchheim
Weißberger	Ignaz	GZV Margetshöchheim
Pavel	Walter	GZV Großlangheim
Schmitt	Oskar	KZV Ebern und Umgebung
Sedemtröm	Ewald	KZV Königsberg
Lindemann	Eugen	KZV Alsleben
Meyer	Hermann	KZV Geroldshausen
Seubert	Franz	GZV Würzburg-Heidingsfeld
Rabe	Klaus	GZV Weilbach
Steube	Manfred	KZV Ostheim
Staudt	Emil	KZV Goldbach
Wolf	Phillip	GZV Veitshöchheim



Armin Gesser
1. Kreisvorsitzender

Kreisverband Aschaffenburg

Am Freitag, dem 12.01.96 fand in Hösbach im Sängerkheim die Jahreshauptversammlung statt. In seinem ausführlichen Jahresbericht hob der 1. Vorsitzende Armin Gesser die Aktivitäten und Höhepunkte hervor. Es fanden 3 Kreisversammlungen, 3 Vorstandssitzungen und 9 sehr gut besuchte Züchtertreffen mit Dia- und Fachvorträgen statt.

Bedingt durch den Zusammenschluß der beiden Albstädter Vereine hatten wir einen Zuwachs von 60 neuen Mitgliedern und lagen mit diesem Zuwachs an dritter Stelle im Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter

In unserem Kreisgebiet gibt es z.B. 12 Zuchtanlagen. Neu dazu gekommen ist die Zuchtanlage des GZV und KZV Albstadt. Am 31.12.1995 gab es 5 genehmigte Zuchtgemeinschaften.

Bei den Vorstandswahlen wurde folgender Vorstand für die Dauer von 3 Jahren gewählt:

1. Vorsitzender	Armin Gesser	Alzenau
2. Vorsitzender	Edgar Willig	Glattbach
1. Schriftführer	Harry Schneeweiß	Alzenau
2. Schriftführer	Günter Hellenthal	Kleinostheim
1. Kassierer	Helmut Heeg	Hösbach
2. Kassierer	Ewald Grimm	Albstadt
1. Zuchtwart	Stefan Wissel	Aschaffenburg-Damm
2. Zuchtwart	Thimo Stein	Großwelzheim
1. Jugendobmann	Josef Stein	Großwelzheim
2. Jugendobmann	Sascha Hellenthal	Kleinostheim

Höhepunkte waren die Kreisgeflügelshow und Kreisjugendshow, die am 18. und 19. Nov. 95 vom GZV Großostheim in der schönen Bachgauhalle durchgeführt wurden. Die Ehrenbänder errangen: Thimo Stein, GZV Großwelzheim, Alois Hegemann, GZV Frammersbach, Günther Jäger, KZV Hörstein, Egon Fuhry, GZV Großostheim, Franz Stremer, KZV Michelbach, Sieglinde und Walter Fäth, GZV Großwelzheim, Armin Gesser, GZV Alzenau, Edmund Bergmann, GZV Großostheim, Christian Fleckenstein, KZV Michelbach und Heiko Glaab, GZV Großwelzheim. Die VPR errangen: Arthur und Edeltraud Uhmann, GZV Alzenau, Norbert Knöll, GZV Großostheim, Rolf Nogay, GZV Großostheim, Ekkehard Bierfreund, KZV Goldbach, Hermann Fleckenstein, GZV Großwelzheim, Josef Jung, GZV Alzenau und 2mal Willi Finsterer, GZV Großostheim.

Die LVJM errang: Andreas Rollmann, GZV Großostheim.

Die BVJM errangen: Helen Noble und Andreas Rollmann, beide GZV Großostheim.



Vorstand von links: 1. Vorsitzender Armin Gesser, 2. Schriftführer Günter Hellenthal, 2. Jugendobmann Sascha Hellenthal, 2. Vorsitzender Edgar Willig, 1. Schriftführer Harry Schneeweiß, 1. Jugendobmann Josef Stein, 2. Zuchtwart Thimo Stein, 1. Zuchtwart Stefan Wissel; knieend von links: 1. Kassierer Helmut Heeg, 2. Kassierer Ewald Grimm. .

Jugendkreismeister wurden:

Groß- und Wassergeflügel	Stefanie Vökl, GZV Großostheim mit Zwergenten
Hühner	Jens Woitzik, GZV Großostheim mit Amrocks
Zwerghühner	Andreas Rollmann, GZV Großostheim mit Zwerg Amrocks
Tauben	Heiko Glaab, GZV Großwelzheim mit King

Senioren-Kreismeister wurden:

Groß- und Wassergeflügel	Thimo Stein, GZV Großwelzheim mit Zwergenten
Hühner	Heinz Rollmann, GZV Großostheim mit Amrocks
Zwerghühner	Sieglinde und Gerhard Nees, GZV Alzenau mit Zwergmalaien
Tauben	Edmund Bergmann, GZV Großostheim mit Dt. Modeneser

Kreisvereinsmeister wurde der GZV Großostheim mit einem Punktedurchschnitt von 7,7 auf 40 Tiere, an zweiter Stelle rangierte der GZV Alzenau mit 7,55 Punkten.



Kreismeister, Jugendkreismeister, Vereinsmeister – von links: 1. Vorsitzender Armin Gesser; Helmut Petermann, GZV Großostheim, 1. Kreisvereinsmeister; Sieglinde und Gerhard Nees, GZV Alzenau, Kreismeister Zwerghühner; Edmund Bergmann, GZV Großostheim, Kreismeister Tauben; Harry Schneeweiß, GZV Alzenau, 2. Kreisvereinsmeister; Thimo Stein, GZV Großwelzheim, Kreismeister Wassergeflügel; Heinz Rollmann, GZV Großostheim, Kreismeister Hühner; knieend l.v. Jens Woitzik, GZV Großostheim, Kreisjugendmeister Hühner; Andreas Rollmann, GZV Großostheim, Kreisjugendmeister Zwerghühner.

Die beiden Bundesplaketten – vergeben als Zuchtpreis – errangen Arthur und Edeltraud Uhmann, GZV Alzenau mit Rouenenten und Alois Hegemann, GZV Frammersbach mit Kraienköpfe.

Den Titel Bayerischer Meister, vergeben auf der Bayerischen Landesschau in Nürnberg (Nationale) errangen:

Harry Schneeweiß, GZV Alzenau, Thimo Stein, GZV Großwelzheim, Erich Petermann, GZV Stockstadt, Sieglinde und Walter Fäth, GZV Großwelzheim, Erich Eibeck, GZV Großwelzheim, Ellen Matzat, GZV Frammersbach, Heiner Kullmann, KZV Schweinheim, Dr. Wilhelm Klee, GZV Alzenau, Josef Jung, GZV Alzenau und 2mal Otto Bender, GZV Kleinostheim.

Deutsche Meister wurden:

Jugend:	Christian Weller	GZV Aschaffenburg-Damm mit Puten
Zwerghühner:	Walter und Sieglinde Fäth	GZV Großwelzheim mit Antwerpener Bartzwerge
	Ellen Matzat	GZV Frammersbach mit Zwerg Kraienköpfe
Tauben:	Ruppert Derzbach	KZV Hörstein mit Dragoon
	Josef Jung	GZV Alzenau mit Dragoon

Auf der Landesverbandstagung in Ergoldsbach/Niederbayern wurde Josefina Elsässer vom GZV Aschaffenburg-Damm und Walter Spielmann vom GZV Glattbach zum Meister der Bayerischen Rassegeflügelzucht ernannt.

Unser Kreisverband richtet am 7. und 8. Dez. 1996 in eigener Regie die 43. Unterfränkische Bezirksgeflügelschau mit angeschlossener Bezirksjugendschau und Sonderschau des Rheinländer-Huhnes, Bez. Bayern, in Alzenau, OT Hörstein in der Räuschberghalle aus.

Die Kreisgeflügelschau und Kreisjugendschau 1996 findet am 2. und 3. Nov. 96 in Aschaffenburg statt und ist der Spessartschau angeschlossen.

Jahresmeldung zum 1. Januar 1996: 1338 Mitglieder,

Stand 1. Januar 1995: 1288 Mitglieder,
Zuwachs von 50 Mitgliedern.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern und Kreisvereinen für den gezeigten Einsatz, der guten Harmonie und Kameradschaft, der Beschickung der vielen Schauen und für die sehr guten Besuche der monatlichen Züchtertreffen in Schweinheim herzlich bedanken. So soll es auch weiterhin sein, damit wir ein starker Kreisverband bleiben.

Für 1996 wünsche ich allen Zuchtfreunden alles Gute und viel Erfolg.

ARMIN GESSER
Kreisvorsitzender



*Kreisvorsitzender
Udo Grüßbacher*

Kreisverband Haßberge

Mit Beschluß der 10 Vereine des Haßbergkreises konnte der KIZV Hofheim nach mehrjähriger Pause wieder in den Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter ab 1996 aufgenommen werden.

In der letzten Ausstellungssaison haben 9 Vereine 1 Ausstellung abgehalten.

Aidhausen 132 Tiere; Alsleben 198 Tiere; Ebern 258 Tiere; Ebelsbach 200 Tiere; Eltmann 315 Tiere; Haßfurt 240 Tiere; Jbind 883 Tiere; Königsberg 156 Tiere; Uchenhofen 136 Tiere.

Die Kreismeisterschaft wird mit den 20 besten Jungtieren eines Vereins ausgespielt.

1. Kreismeister	GZV Jbind	168 Punkte
2. Kreismeister	KIZV Eltmann	148 Punkte
3. Kreismeister	KIZV Alsleben	147 Punkte

Zur Kreisjugendmeisterschaft zählen die 4 besten Jungtiere nach den AAB.

1. Marschall Martin, Gimpeltauben, kupfer-schwarz-flügel	32 Punkte
2. Scheller Ralf, Steinheimer Bagdetten, weiß	30 Punkte
3. Hess Steffen, Fränkische Trommeltauben, schwarz	30 Punkte

Die Bundesmedaille auf 4 Jungtiere errang:

Oppelt Siegfried, Zwerg Dresdner, goldbraun	28 Punkte
---	-----------

Die Bundesjugendmedaille errang:

Marschall Martin, Gimpeltauben	32 Punkte
--------------------------------	-----------

Nachdem die Deutsche Junggeflügelschau in Hannover 1995 sehr früh war (30.9/1.10.) bedeutete das für viele sonst erfolgreiche Züchter ein Aussetzen.

Auch die weiteren überregionalen Schauen lagen terminlich so eng beieinander, daß man sich nur für die eine oder andere entscheiden konnte. So lagen für den Haßbergkreis die Unterfränkische Bezirksschau, die Kreisschau und die Nationale Rassegeflügelschau an 3 Wochenenden hintereinander. Man merkte es deutlich, die Konzentration 1995 ging nach Nürnberg.

So konnten auf der Nationalen Rassegeflügelschau in Nürnberg 6 Deutsche Meistertitel errungen werden:

Udo Grüßbacher	Puten, bourbon
Wolfgang Kaiser	Asil, rotbunt
Armin Grosser	Tuzo, schwarz

Helmut Trinkerl	Cauchois, blau mit roten Binden
Helmut Trinkerl	Cauchois, rotgeschuppt
Bertram Trinkerl	Cauchois, schwarz

**Die bayerische Meisterschaft wurde ebenfalls auf der Nationalen in Nürnberg aus-
gespielt. 10 Züchter errangen den Meistertitel:**

Udo Güßbacher	Puten, bourbon
Dieter Lutter	Pommerngänse, grau
Reinhard Komma	Cochin, schwarz
Armin Grosser	Tuzo, schwarz
Helmut Trinkerl	Cauchois, blau m. r. Bd.
Helmut Trinkerl	Cauchois, rotgeschuppt
Harald Lommel	Kingtauben, blautiger
Willi Weidmann	Luchstauen, rotgeschuppt
Josef Ankenbrand	Schlesische Kröpfer, rotfahl
Hilmar Ludwig	Dragoon, blau mit schw. Bd.

**Das Siegerband errang Wolfgang Kaiser auf Asil, rotbunt; Willi Weidmann,
Luchstauen, rotbeschuppt.**

Neben höchsten Auszeichnungen konnten wiederum einige Zucht- und Leistungspreise errungen werden, die den hohen Zuchtstand unterstreichen.

Die Herbsttierbesprechung in Haßfurt war sehr gut besucht. Das gezeigte Tiermaterial von ca. 80 Tieren wurde von den beiden Kreiszüchtern Wolfgang Kaiser und Rupert Bockelt besprochen. Ihre Fachvorträge über aktuelle Themen lösten eine rege Diskussion aus.

Weitere Höhepunkte waren das Unterfränkische Züchtertreffen in Donnersdorf, die Bezirksversammlung und die Jungwarteschulung in Margetshöchheim; die Bundesversammlung in Verden (Aller), das 75jährige Vereinsjubiläum des KIZV Uchenhofen, die Einweihung des Thüringer Geflügelmuseums in Viernau und nicht zuletzt die Bayerische Landesverbandstagung in Ergoldsbach. Hier konnten die beiden Zuchtfreunde Eugen Lindemann, KIZV Alsleben und Ewald Sederström, KIZV Königsberg zu Meistern der Bayerischen Rassegeflügelzucht ernannt werden.

Für das bevorstehende Zuchtjahr mit seiner Schausaison 1996 wünsche ich allen Zuchtfreunden viel Glück und Erfolg.

Sollte es einmal nicht so klappen, wie Sie es geplant haben, so möchte ich Ihnen ein Zitat unseres Heimatdichters Friedrich Rückert offerieren, das da lautet:

*Schlägt Dir die Hoffnung fehl,
nie fehle Dir das Hoffen.
Ein Tor ist zugetan,
doch 1000 stehen offen.*

UDO GÜSSBACHER

1. Kreisvorsitzender

Kreisverband Miltenberg



Alfred Popp, 1. Vorsitzender

Der Kreisverband Miltenberg kann am Ende des Jahres 1995 auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Der Mitgliederstand konnte im vergangenen Jahr von 299 um über 10 % auf 330 gesteigert werden. Eine Weiterentwicklung, mit der Gründung eines neuen Vereines ist in der Vorbereitung.

Die erreichten Erfolge bei Kreis-, Bezirks- und Landesschauen geben Anreiz für weitere Leistungen.

Im vergangenen Jahr wurden 3 Kreisversammlungen abgehalten, die alle recht gut besucht waren.

Die von den Kreiszüchtern organisierten monatlichen Züchtertreff's fanden immer wieder interessierte Zuchtfreunde.

Das Programm reichte von Vererbungslehre bis zur Fütterung und Pflege der Tiere sowie Krankheiten. Bei diesen Treff's konnte jeder Züchter seine Probleme und Fragen vortragen und aus den Diskussionen die Erfahrungen seiner Zuchtfreunde nutzen.

Ich bedanke mich hier besonders bei unseren Kreiszüchtern Hermann Meisenzahl und Ralf George für die hervorragende Arbeit.

Eine alte Tradition in unserem Kreisverband sind die

Kükenschauen.

Eine Tradition auf die wir alle stolz sein können. Wenn man bedenkt, was an Organisation, Vorbereitung, Arbeitsaufwand und nicht zuletzt Initiative der Züchter dazu gehört, um so eine werbende Veranstaltung durchführen zu können.

Vielen Dank

den Vereinen **GZV Weilbach**, **KZV Erlenbach** und **KZV Neunkirchen-Erfstal** für die Ausrichtung dieser Schauen.

Die Zuchtanlage Weilbach, eine Paradestück seiner Art, fand auch im vergangenen Jahr reges Interesse und Anerkennung sowohl in Züchtereisen als auch in der breiten Öffentlichkeit. Die Zuchtanlage des GZV Bürgstadt geht seiner Fertigstellung entgegen, so daß am 26. Juli 1996 die Einweihung stattfinden wird.

Die Vereine Neunkirchen-Erfstal und Wörth sind mit den Planungen vorangekommen, auch dort wurde mit den Bautätigkeiten begonnen, bzw. schon teils Gebäude errichtet.

Fünf Vereine des Kreisverbandes führten 1995 eine Lokalschau durch, bei denen abgesehen von der Tierqualität auch großen Wert auf werbewirksame Ausschmückung und Aufbau gelegt wurde.

Höhepunkte des Jahres 1995 war die

3. Kreisschau mit Kreisjugendschau am 21. und 22. Oktober

in den Bushallen des Reiseunternehmens Ehrlich in Großheubach.

Mustergültig vorbereitet und durchgeführt von den Zuchtfreunden des GZV Weilbach, in vorbildlicher Weise unterstützt durch einige Vereine des Kreisverbandes, konnte die Schau erfolgreich durchgeführt werden.

Dem GZV Weilbach, allen Helfern und Verantwortlichen ein herzliches Dankeschön.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Reiseunternehmen Ehrlich für die Unterstützung herzlich bedanken.

Mit dem einreihigen Aufbau, der werbenden Dekoration, den großzügigen Preisen, der guten Bewirtung und der Zufriedenheit aller, dürfte auch diese Schau wieder in guter Erinnerung bleiben.

567 Tiere wurden den Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt.



Kreismeister 1995 – von links: Alfred Popp, Kreisvorsitzender; Ralf George, 1. Vorsitzender GZV Sulzbach, Kreisvereinsmeister; Frank Mika, 1. Kreisjugendmeister; Sebastian Bibert, Bezirksjugend Ehrenteller; Josef Gunkelmann, Kreismeister Wassergeflügel, Alexander Titz, 2. Kreisjugendmeister; Christian Vogt, 3. Kreisjugendmeister; Klaus Rabe, Kreismeister Hühner; Christine George, Kreismeister Zwerghühner; Georg Bernstein, Kreismeister Tauben.

"Vorzüglich nach dem derzeitigen Zuchtstand", so bewertet wurden nachfolgende Tiere der Züchter:

0.1 Höckergans, weiß	Josef Gunkelmann	GZV Bürgstadt
1.0 Sussex, hell	Klaus Rabe	GZV Weilbach
0.1 Niederrheiner, blausperber	Josef Buhleier	GZV Sulzbach
0.1 Seidenhuhn, gelb	Helga Göbel	GZV Sulzbach
0.1 Zw. Orpington, schwarz	Klaus u. Eugenie Berger	GZV Sulzbach
1.0 Zw. Australorps, schwarz	Christine George	GZV Sulzbach
1.0 Zw. Wyandotten, schwarz	Irmtrud Helmstetter	GZV Bürgstadt
0.1 Südd. Mönchtaube, sw. m. B.	Thomas Koch	KZV Erlenbach
0.1 Thüringer Schnippe, schwarz	Georg Bernstein	GZV Bürgstadt
1.0 Altenb. Trommelt., gelbf. geh.	Ralf George	GZV Sulzbach

Unsere Kreismeister 1995

Wassergeflügel:	Josef Gunkelmann	GZV Bürgstadt	Höckergänse	33 Pt.
Hühner:	Klaus Rabe	GZV Weilbach	Sussex	33 Pt.
Zwerghühner:	Christine George	GZV Sulzbach	Zw. Australorps	31 Pt.
Tauben:	Georg Bernstein	GZV Bürgstadt	Thür. Schnippe	33 Pt.

Kreisjugendmeister 1995

1. Frank Mika	GZV Weilbach	Zw. Niederrheiner	28 Pt.
2. Alexander Titz	KZV Erlenbach	Holl. Zwerghühner	28 Pt.
3. Christian Vogt	GZV Sulzbach	Zw. Araucana	28 Pt.

**Kreisvereinsmeister wurde der GZV Sulzbach
mit einem Punktedurchschnitt von 6,33**

Die Bundesplakette vergeben auf Tauben erhielt **Georg Bernstein, GZV Bürgstadt**

Die 4. Kreis- und Kreisjugendschau wird der KZV Erlenbach vom 16.-17. November 1996 in der Jahnturnhalle in Erlenbach durchführen.

Ein besonderer Erfolg für die Züchter des Kreisverbandes war die 77. Nationale Rassegeflügelshow in Nürnberg mit der Bayer. Landesschau.

25 Züchter aus unserem Kreisverband beteiligten sich an dieser Schau. Dabei erzielte

Josef Gunkelmann bei den Höckergänsen den Deutschen Meistertitel.

Bayerische Meister 1995 im Kreisverband

Klaus Rabe	GZV Weilbach	Sussex, hell
Christoph Grasmück	GZV Weilbach	Niederrheiner, kennsperber
Gisela Popp	GZV Bürgstadt	Zw. Italiener, rotgesattelt
Ludwig Gröbner	KZV Neunkirchen-Erfthal	Altd. Mövchen, weiß
Ralf George	GZV Sulzbach	Altenburger Trommeltaube gelbfahl

Herzlichen Glückwunsch!!!

Ich wünsche allen Mitgliedern des Kreisverbandes viel Glück und allen Züchtern ein erfolgreiches Zuchtjahr.

ALFRED POPP

1. Vorsitzender KV Miltenberg



1. Vorsitzender Erich Geis

Kreisverband Rhön-Grabfeld

Am 01.01.96, 3 Jahre nach seiner Gründung zählt der Kreisverband Rhön-Grabfeld 366 Mitglieder, 38 mehr als im Gründungsjahr.

Wenn man bedenkt, daß während dieser Zeit 14 Mitglieder ausgetreten sind und 7 verstorben sind, so muß ich sagen, daß in den Vereinen eine gute Mitgliederwerbung betrieben wird. Aber auch sonst wird im Kreisverband gute Arbeit geleistet. So wurden 1995 außer den 3 Vorstandssitzungen und 2 Versammlungen noch 9 Züchtertreffen sowie 2 Schulungen für Jugendleiter durchgeführt.

Zu den oben erwähnten Veranstaltungen kommt noch eine Volierenchau, die im Freilandmuseum in Fladungen vom Kreisverband abgehalten wurde hinzu. Dabei wurden 16 Volieren mit Gänsen, Enten, Zwerg-Hühnern und Tuben besetzt. Die Bewertungen auf dieser Ausstellung waren: 2 * g, 13 * sg und 1 * hv.

Im Jahr 1995 wurden von 8 Ortsvereinen je 1 Jungtierwerbeschau und von 6 Ortsvereinen je 1 Lokalschau abgehalten.

Der KIZV Brendlorenzen führte in der Bushalle Kurt Geis die Kreisschau durch. Ausstellungsleiter Alfred Wirsing hatte diese Ausstellung gut organisiert. Bei seiner Arbeit wurde er von den Mitgliedern des KIZV Brendlorenzen und des KIZV Bad Neustadt unterstützt. Leider kann aufgrund der Konstruktion der Käfigständer die Präsentation der Tiere ausschließlich in zwei Reihen stattfinden.

Bei dieser Ausstellung wurden 581 Tiere gezeigt, 185 davon von Jungzüchtern. Insgesamt waren zwar das 30 Tiere weniger als 1994, bei der Jugend waren es aber 82 Tiere mehr.

In der Wertung um die Kreismeisterschaft zählten wie im Jahr zuvor die 25 besten Tiere eines Vereins:

1. Kreismeister	KIZV Brendlorenzen	203 Punkte
2. Kreismeister	KIZV Ostheim	199 Punkte
3. Kreismeister	KIZV Hendungen	190 Punkte

Kreismeisterschaft Jugend

1. Kreismeister	KIZV Bastheim	75 Punkte
2. Kreismeister	KIZV Ostheim	75 Punkte
3. Kreismeister	KIZV Nordheim	72 Punkte

Überörtliche Schauen wurden von Züchtern des Kreisverbandes ebenfalls erfolgreich beschickt:

1. Erfordia in Erfurt:

Eberhard Schorr erringt das Weiße Band auf Wyandotten, silber, schwarz gesäumt

Unterfränkische Bezirksschau in Dettelbach



Die Preisträger der Nationalen Rassegeflügelschau in Nürnberg – von links: Ralf Keller, KZV Ostheim; Seifert Hans, KZV Bastheim; Erich Geis, KZV Brendlorenzen; Axel Beck, KZV Nordheim; Eberhard Schorr, KZV Nordheim.

77. Nationale Rassegeflügelschau in Nürnberg mit angeschlossenen Schauen sowie Sonderschauen

Dabei wurden folgende Meistertitel errungen:

"Deutscher Meister der Rassegeflügelzüchter"

Hans Seifert auf **Zwerg-Brahma, hell**

Ralf Keller auf **Elsterpurzler, gelb**

"Bayerischer Meister auf Rassegeflügelzüchter"

Hans Seifert auf **Zwerg-Brahma, hell**

Eberhard Schorr auf **Zwerg-Wyandotten, silber, schwarz gesäumt**

Hans Seifert auf **Italienische Mövchen, eisfarbig**

Ralf Keller auf **Elsterpurzler, gelb**

Axel Beck auf **Orientalische Roller, dun**

Aber nicht nur die Altzüchter kamen zu Meisterehren, auch die Jugend stellte erfolgreich aus. An dieser Stelle möchte ich nur die Jugendgruppe Bastheim erwähnen, die bei der Bastelausstellung den ersten Platz belegte. Um einen doppelten Bericht zu vermeiden verweise ich auf den Bericht des Bezirks-Jugendobmannes.

Allen Erringern von Meisterehren spreche ich hiermit meine besten Glückwünsche aus.

Den Mitgliedern des Kreisverbandes möchte ich für ihre geleistete Arbeit in den letzten 3 Jahren recht herzlich danken. Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Vorstandschaft des Kreisverbandes. Nun wünsche ich allen Zuchtfreunden gut Zucht und viel Glück für 1996.

ERICH GEIS

1. Vorsitzender Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Rhön-Grabfeld e.V.



Alfred Müller
Kreisvorsitzender

Kreisverband Schweinfurt e. V.

Die erste Legislaturperiode des Kreisverbandes Schweinfurt ist vorüber und gibt Anlaß zur Bestandsaufnahme.

Vereinsmäßig hat sich durch Neuaufnahme des Vereins der Ziergeflügelzüchter Franken (Sitz Grettstadt) unser Kreisverband von 17 auf 18 Vereine erhöht. Als Vorsitzender dieses überörtlichen Vereines mit bereits 40 Mitgliedern fungiert der bekannte Ziergeflügelexperte Erich Niederhübner, sein Stellvertreter ist Otmar Keß, beide Grettstadt. Der KV hofft auf eine gute und faire Zusammenarbeit.

Sehr starken Zuwachs von 81 Personen kann unser Kreisverband gegenüber dem Vorjahr vermelden und gehören nun 867 Mitglieder dem KV Schweinfurt an. 14 von 18 Ortsvereinen betreuen eine Jugendgruppe, deren Mitgliederstand sich geringfügig auf nunmehr 97 Jugendliche erhöht hat.

Zuchtanlagen in unserem Kreisverband unterhalten die Ortsvereine Bergheinfeld, Grettstadt, Marktsteinach und Scheinfurt.

Vereins- oder Züchterheime sind vorhanden bei den Vereinen Bergheinfeld, Grettstadt, Münnerstadt, Nüdlingen, Schweinfurt, Wollbach und Zeuzleben.

10jähriges Vereinsjubiläum feierten 1995 der KIZV Donnersdorf und richtete aus diesem Anlaß das Unterfränkische Bezirkszüchtertreffen vom 6. – 8. Mai in Donnersdorf zur vollsten Zufriedenheit aus. Der überlange Festzug und die zahlreiche Beteiligung der Vereine war sicherlich auch ein Vertrauensbeweis an Donnersdorf. Auch der GZV Schwanfeld feierte sein 10jähriges Vereinsbestehen mit einem gemütlichen Vereinsabend und Ehrung aller Gründungsmitglieder.

Sein 25jähriges Vereinsjubiläum begeht 1996 der KIZV Nüdlingen und richtet aus diesem Anlaß die Kreisschau mit Kreisjugendschau aus.

Von 16 Ortsvereinen wurde im Jahr 1995 eine Lokalschau durchgeführt. Lediglich der Verein Hergolshausen brachte keine Schau zur Abwicklung.

Dem RTV Main-Rhön (Ausstellungsleiter Hermann Köhler) besonderer Dank für die Ausrichtung der Kreisschau in Oberthulba und dem KIZV Marktsteinach (Ausstellungsleiter Stefan Gütlein) für die Durchführung der Kreisjugendschau in Marktsteinach. Beiden Vereinen gebührt ein Sonderlob für die mustergültige, werbewirksame Durchführung.



Eröffnung der Kreisschau in Oberthulba – von links: 1. KV Alfred Müller; Landrat Neder; 1. Ausstellungsleiter H. Höckler; 1. Vors. des RTV Main-Rhön O. Buberl; 2. Vors. des RTV Main-Rhön J. Schubert; 1. BV-Vors. Otto Spanheimer

Beschickungszahlen	bei den Lokalschauen (Senioren)	2.474
Beschickungszahl	bei der Kreisschau (Senioren)	871
Beschickungszahl	insgesamt bei den Senioren	3.345

Dies entspricht einer Minderung gegenüber dem Vorjahr von 186 Käfignummern.

Die Kreisvereinsmeisterschaft 1995 errangen:

(gewertet werden die 25 besten Tiere eines Vereins) Seniorenbereich

1. GZV Schweinfurt	208 Punkte	(5 x V – 9 x HV – 11 x SG)
2. KIZV Marktsteinach	200 Punkte	(3 x V – 8 x HV – 14 x SG)
3. KIZV Münnernstadt	194 Punkte	(3 x V – 5 x HV – 17 x SG)

Die Bundesplakette, dieses Jahr in der Abteilung Tauben vergeben, errang:

ZG Toni u. Joachim Schubert, GZV Schweinfurt - Thüringer Schnippen, schw. 33 Pkt.

Leistungspreise auf der Kreisschau konnten erringen:

Matthias Fleckenstein, KIZV Münnernstadt	– Kingtauben, weiß	51 Punkte
Birgit Rottenberger, GZV Schweinfurt	– Zwerg-Wyandotten, weiß	49 Punkte

Zuchtpreise auf der Kreisschau errangen:

Abteilung Hühner, Groß- und Wassergeflügel:

Alfons Günder, KIZV Oerlenbach – Streicherenten, silberwildfarbig 33 Punkte

Abteilung Zwerghühner:

Alfred Müller, GZV Schweinfurt – Zwerg-Amrocks, gestreift 33 Punkte

Abteilung Tauben:

Werner Gütlein, KIZV Marktsteinach – Nürnberger Lerchen, gelercht 32 Punkte

-Die Ergebnisse von der Kreisjugendschau bitte auf der Jugendseite entnehmen.

Recht erfolgreich und sehr respektabel haben auch wieder Mitglieder unseres Kreisverbandes auf der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover und auf zahlreichen Hauptsonderschauen oder Sonderschauen ausgestellt.

Bei der erstmals nach dem 2. Weltkrieg wieder ausgetragenen "Deutschen Meisterschaft", anlässlich der Nationalen Rassegeflügelschau in Nürnberg, konnten drei herausragende Zuchtfreunde vier "Deutsche Meistertitel" erringen:

Joachim Schubert, GZV Schweinfurt/RTV Main-Rhön,
auf Thüringer Schnippen, schwarz

Joachim Schubert, GZV Schweinfurt/RTV Main-Rhön,
auf Thüringer Schnippen, rot

Otto Weber, GuKZV Gerolzhofen,
auf Cauchois, blaufahl mit gelben Binden

Herbert Reichert, KIZV Nüdlingen/KIZV Oerlenbach,
auf Antwerpener Bartzwerge, wachtelfarbig

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

VDT Bänder auf der Nationalen in Nürnberg konnten mit der Note **Vorzüglich** erringen:

Wolfgang Menzel, GuKZV Gochsheim/GZV Grettstadt auf 0,1 Steigerkröpfer, rot

Joachim Schubert, GZV Schweinfurt/RTV Main-Rhön
auf 1,0 Thüringer Schnippe, schwarz

Joachim Schubert, GZV Schweinfurt/RTV Main-Rhön auf 1,0 Thüringer
Schnippe, rot und mit der Benotung **Hervorragend**

Walter Stark, RGZV Bergheinfeld auf 1,0 Steigerkröpfer, schwarz

Das einzige **Bayernband** in Nürnberg erreichte mit der Note hv

Richard Hetterich, RGZV Bergheinfeld auf 1,0 Voorburger Schildkröpfer, gelb.

Eine erneute Steigerung konnte auch anzahlmäßig gegenüber den Vorjahren bei der Erringung der Bayerischen Meistertitel erzielt werden.

BAYERISCHE MEISTER 1995

Thomas Geyer, GuKZV Gochsheim/RTV Main-Rhön Stellerkröpfer, weiß

Wilhelm Kuhn, GuKZV Gerolzhofen Zwerg-Jokohama, weiß

Walter Oschmann, KIZV Oerlenbach
Deutsche Modeneser Schietti, rotfahl

Herbert Reichert, KIZV Nüdlingen/KIZV Oerlenbach
Antwerpener Bartzwerge, wachtelfarbig

Arthur Scheuring	GuKZV Gochsheim/GZV Grettstadt Zwerg-Plymouth Rocks, schwarz
Joachim Schneider	KIZV Münnerstadt Zwerg-Sussex, gelb-columbia
Joachim Schubert	GZV Schweinfurt/RTV Main-Rhön Thüringer Schnippen, rot
Otto Weber	GuKZV Gerolzhofen Cauchois, blaufahl mit gelben Binden
Kurt Zimmermann	GuKZV Gochsheim/GZV Grettstadt Münsterländer Feldtauben, blau o. Binden

Recht zahlreich war die Beteiligung unserer Zuchtfreunde bei der Ufr. Bezirksgeflügel-schau in Dettelbach: 30 Seniorenaussteller u. eine jugendliche Ausstellerin konnten schöne Erfolge verbuchen: 5 mal die Idealnote Vorzüglich, dazu 4 Unterfranken-Bänder und 2 Verbandsprämien waren die zu erwähnenden Spitzenbenotungen u. Spitzenpreise.

Vorzüglich mit Unterfranken Band erreichten:

Erich Zorn	GZV Schweinfurt	auf 0,1 Araucana, wildfarbig
Alfred Müller	GZV Scheinfurt	auf 0,1 Zwerg-Amrocks, gestreift
Heinz Berz	GuKZV Gerolzhofen	auf 1,0 Luchstaube, blau mit Binden
Edmund Müller	GZV Grettstadt	auf 0,1 Kingtaube, blau-gescheckt

Vorzüglich mit Verbandsprämie erzielte:

Walter Stark	RGZV Bergheinfeld	auf 1,0 Steigerkröpfer, schwarz
und hv VPR bekam:		
Wilhelm Kuhn	GuKZV Gerolzhofen	auf 0,1 Zwerg-Jokohama, rotgesattelt.

Neben hohen Auszeichnungen konnten auf der Ufr. Bezirksgeflügel-schau auch noch zwei Zuchtpreise errungen werden:

Die Bundesplakette an Alfred Müller, Niederwern mit Amrocks, gestreift
und ein Glaspokal an Walter Stark, Bergheinfeld mit Steigerkröpfer, schwarz.

Ebenso ein Leistungspreis und ein Zuchtpreis auf der in Nürnberg angeschlossenen Zuchtbuchschau:

Zuchtbuchband an Joachim Schubert, Sennfeld mit Thüringer Schnippen, schwarz
 und ein **VPr-Zinnbecher an Otto Weber, Frankenwinheim** mit Cauchois, blaufahl mit gelben Binden.

Solche außergewöhnliche Erfolge lassen immer auf einen überdurchschnittlichen Zuchtstand schließen.

All diesen Ausstellern, mit einbezogen auch die vielen Beteiligten an Sondervereins-schauen, sei herzlichst gedankt für die Bereitschaft, die Farben unseres Kreisverbandes auch überregional würdig vertreten zu haben.

Mit der goldenen Ehrennadel des VBR wurde 1995 Zfr. Josef Stadler, RGZV Bergheinfeld, geehrt und mit der gleichen Nadel in Silber die Zuchtfreunde Rudi Fröber, RGZV Bergheinfeld, sowie Josef Hespelin und Helmut **Walter**, beide KIZV Zeuzleben, ausgezeichnet.

Gut besucht waren auch wiederum die Informationsabende für Zuchtwarte und Jugendleiter mit Tierbesprechung und Diskussionsrunde. Die maßgeblichen Referenten Herbert Weber, Sebastian Achtziger, Erich Niederhübner und Erwin Ebert geben sich sehr viel Mühe und sind erste Erfolgsanzeichen sicherlich bereits erkennbar.

Anläßlich der Frühjahrs-Kreisversammlung am 31. 03. 1996 in Donnersdorf wurde die Vorstandschaft neu gewählt und es gab kleine Veränderungen:

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Vorsitzender Alfred Müller, Niederwerm | (GZV Schweinfurt/RGZV Bergheinfeld) |
| 2. Vorsitzender Hermann Köhler, Theilheim | (RTV Main-Rhön/KIZV Zeuzleben) |
| 1. Schriftführer Oswald Buberl, Nüdlingen | (RTV Main-Rhön) |
| 2. Schriftführer Otto Weber, Frankenwinheim | (GuKZV Gerolzhofen) |
| 1. Kassier Joachim Schubert, Sennfeld | (GZV Schweinfurt/RTV Main-Rhön) |
| 2. Kassier Werner Gütlein, Marktsteinach | (KIZV Marktsteinach) |
| Zuchtwart Geflügel
Sebastian Achtziger, Grettstadt | (GuKZV Gochsheim/GZV Grettstadt) |
| Zuchtwart Tauben Hermann Weber, Nüdlingen | (RTV Main-Rhön) |
| Jugendleiter Erwin Ebert, Donnersdorf | (KIZV Donnersdorf/GZV Schweinfurt) |
| Kassenprüfer Rudolf Heil, Waigolshausen und Walter Oschmann, Oerlenbach | |

Ausgeschieden sind somit der bisherige 2. Vorsitzende Erich Niederhübner, Grettstadt und Kassenprüfer Karl-Heinz Hering, Sennfeld. Beiden Funktionären herzlichen Dank für ihre geleistete 3jährige KV-Mitarbeit.

Abschließend möchte ich mich bei allen Ortsvereinen und deren Verantwortlichen für die nutzbringende, gute Zusammenarbeit während der ersten drei Jahre herzlich bedanken. Besonderer Dank an die Vereine Schweinfurt und Grettstadt für die Benutzung ihrer Züchterheime zur Durchführung von Kreisverbandsveranstaltungen. Ebenso herzlichen Dank an meine KV-Vorstandskollegen für die geleistete Mitarbeit und für ihren besonderen Arbeitsaufwand während dieser 3jährigen Amtszeit, sowie für die Bereitschaft auch für die nächsten 3 Jahre in der KV-Vorstandschaft mitzuarbeiten.

So wünschen wir uns auch für die neue Legislaturperiode mit allen ein weiteres erfolgreiches Zusammenarbeiten zum Wohle der Rassegeflügelzucht und des Kreisverbandes Schweinfurt.

ALFRED MÜLLER
Kreisvorsitzender



Die Vereinsvertreter bei der Pokalübergabe zur Erringung der Kreisvereinsmeisterschaft und Kreisvereinsjugendmeisterschaft 1995 – von links: Stefan Gütlein (2.) KIZV Marktsteinach; Heinz Precht (1.) GZV Schweinfurt; Matthias Fleckstein (3.) KIZV Münnerstadt; René Hubert (1.) KIZV Marktsteinach; Frank Übelein (2.) KIZV Donnersdorf; Michael Hubert (1.) KIZV Marktsteinach; Kreisvorsitzender Alfred Müller.



Die "Deutschen und Bayerischen Meister 95" sowie erfolgreiche Aussteller der Schausaison 95 anlässlich der Ehrung am 31. 03. 96 in Donnersdorf – von links: BV- und KV-Jugendleiter Erwin Ebert; Bürgermeister von Donnersdorf Gerhard Eck; Michael Hubert; Thomas Geyer; Frank Übelein; vorne: Wilhelm Kuhn; Otto Weber; Joachim Schubert; Michael Müller; Arthur Scheuring; Herbert Reichert; Kurt Zimmermann; Walter Oschmann; Steffen Precht; Birgit Rottenberger; Matthias Fleckstein; KV-Schriftführer Oswald Buberl; KV-Vorsitzender Alfred Müller.



Die Erringer der Zucht- und Leistungspreise der Kreisschau 1995 in Oberthulba – von links: RTV Main-Rhön-Vorsitzender und KV-Schriftführer Oswald Buberl; Werner Gütlein, KIZV Marktsteinach; Birgit Rottenberger, GZV Schweinfurt; Matthias Fleckstein, KIZV Münnerstadt; Alfons Günder, KIZV Oerlenbach; Alfred Müller, GZV Schweinfurt.



Eröffnung der KV-Jugendausstellung am 9. Dez. 1995 in der DJK-Sporthalle in Marktsteinach – v. l.: KV-Vorsitzender Alfred Müller; BV- u. KV-Jugendleiter Erwin Ebert; stellvtr. Ausstellungsleiter Horst Stumpf; MdL Dr. Hans Gerhard Stockinger; Schirmherr u. Bgm. der Großgemeinde Schonungen Kilian Hartmann; Landrat Harald Leitherer; Ausstellungsleiter Stefan Gütlein; im Vordergrund erfolgreiche Jugendaussteller des KIZV Marktsteinach v.l.: André Hubert, Steffen Meier; Katharina Peppel; Vanessa Graser u. Nina Graser.

Kreisverband Würzburg – Kitzingen – Main-Spessart e.V.



Walter Pavel,
Kreisvorsitzender

Nach einem ereignisreichem Jahr mit vielen Höhepunkten hoffe ich, daß Sie werte Zuchtfreunde, auch in diesem Jahr aktiv in ihrem Verein mitarbeiten, um die gestellten Aufgaben in guter Zusammenarbeit zum Wohl der "Deutschen Rassegeflügelzucht" und des Kreisverbandes bewältigen zu können.

Ich wünsche Ihnen eine gesunde Kükenschar, sowie eine gute Nachzucht von Jungtauben, um auch 1996 den gesteckten Zuchtzielen näher zu kommen.

Der Kreisverband Würzburg – Kitzingen – Main-Spessart mit seinen 24 Ortsvereinen hat zum 1.1.1996 einen Mitgliederstand von 1722 gegenüber 1995 mit 1687 Mitgliedern.

Es konnten somit 35 Mitglieder geworben werden. Die meistgeworbenen Mitglieder 1995 hat der KZV Großlangheim mit 22, der GZV Höchberg mit 9 und der GZV Kitzingen mit 8 Mitgliedern.

Ausrichter der 42. Kreisschau mit Kreisjugendschau war der GZV Höchberg in der Mainlandhalle. Es wurden den Preisrichtern 1235 Tiere, hiervon waren 156 Tiere von der Jugendgruppe, vorgestellt. In der herrlichen Mainlandhalle konnten die Tiere mit ihrer Schönheit und Farbenpracht von den Besuchern besichtigt werden.

Kreismeister 1995 wurde:

- | | |
|------------------|---------------------------|
| 1. KZV Rimpar | mit einem Teiler von 6,51 |
| 2. GZV Kitzingen | mit einem Teiler von 6,41 |
| 3. GZV Höchberg | mit einem Teiler von 6,25 |

Kreismeister 1995 Jugend wurde:

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. KZV Estenfeld | mit einem Teiler von 6,65 |
| 2. GZV Veitshöchheim | mit einem Teiler von 6,16 |
| 3. GZV Kitzingen | mit einem Teiler von 6,00 |

Die **Bundesmedaille** fiel 1995 turnusgemäß auf Zwerg-Hühner auf 4 Jungtiere. Erringer war **Willi Weiss** mit Zwerg-Wyandotten, dunkel mit 35 Punkten

Der GZV Kitzingen hatte die 42. Ufr. Bezirksschau vom 2.–3.12.1995 in der Maintalhalle, Dettelbach, ausgerichtet, an der auch die Sonderschau – Araucana-Hühner – angeschlossen war. Es wurden 1690 Tiere, davon 136 Tiere in der Jugendgruppe, den Preisrichtern vorgestellt. Sie wurden von 22 Preisrichtern bewertet. Die Ausstellung fand bei der Öffentlichkeit großes Interesse.

Ich danke den Ausstellungsleitungen mit ihren Helfern für die Ausrichtung dieser Schauen.

Zucht- und Leistungspreise konnten auf der 42. Ufr. Bezirksschau folgende Züchterinnen und Züchter erringen:

Zinnkrug:

Renate Gimperlein, Veitshöchheim,	Altholländische Tümmeler, weiß	47 Punkte
Stamm Richard, Steinfeld,	Höckergänse, grau	47 Punkte
Hofmann Walter, Mainbernheim,	Zwerg-Wyandotten, weiß	51 Punkte
Unzeitig Franz, Würzburg-Versbach,	Dt. Modeneser Schiatti, schwarz	51 Punkte

Bundesplakette:

Page Hartmut, Euerfeld,	Pommerngänse, weiß	28 Punkte
--------------------------------	--------------------	-----------

Zuchtpreise:

Pavel Walter, Kitzingen,	Dt. Zwerg-Lachshühner, lachsfarbig	30 Punkte
Präg Walter, Kitzingen,	Welsumer, rostrebhuhnfarbig	30 Punkte
Hupp Reinhold, Höchberg,	Malaien, weizenfarbig	30 Punkte

Der Höhepunkt 1995 war die 77. Nat. in Nürnberg. Hier konnten sich Züchter des Kreisverbandes erfolgreich beteiligen.

Hierzu besonderen Glückwunsch der Züchterin "**Finni Zorn**", **Hettstadt**. Sie war Erringerin des "**Nürnberger Ei**" auf Tschechische Gänse weiß, außerdem wurde sie 3 x bayerische und 1 x deutsche Meisterin.

Folgende Züchter konnten die Deutsche Meisterschaft erringen:

Siegfried Lochner	mit Amerikanischen Pekingenten, weiß
Dieter Habermann	mit Campell-Enten, khakifarbig
Walter Pavel	mit Dt. Lachshühner, lachsfarbig
Margit Habermann	mit Wyandotten, gold-weißgesäumt
Armin Gersitz	mit Mittelhäuser, weiß
Karlheinz Hartmann	mit Schlesische Kröpfer, rotschimmel
Horst Spanheimer	mit Startauben Silberschuppenmönche
Franz Unzeitig	mit Thüringer Weißschwänze, schwarz

22 Züchter errangen die Bayer. Meisterschaft:

Page Hartmut, 3 x Zorn Finni, Rivera Karola, Lochner Siegfried, Habermann Dieter, Öttinger Werner, Page Hartmut, Habermann Margit, Müller Edwin, Ries Walter, Sauer Martin, Michel Hermann, Englert Alfons, 2 x Unzeitig Franz, Hartmann Karlheinz, Hoffmann Walter, Zeiner Ludwig, Stoll Ludwig.

Diese Erfolge kommen von jahrelanger, ausgeglichener, züchterischer Arbeit mit aufschreiben und Zuchtbuchführung. Darum werden auch Sie Mitglied im Zuchtbuch Bayern.

Von 22 Ortsvereinen wurde im Jahr 1995 eine Lokalschau durchgeführt. Die Vereine KZV Ochsenfurt und KZV Marktbreit hatten keine Ausstellung ausgerichtet.

Der GZV Veitshöchheim feierte 1995 sein 75jähriges Jubiläum, der Kreisverband wünscht für die Zukunft alles Gute.

Bei den ausgerichteten Schauen wurden von den 24 Vereinen insgesamt 7322 Tiere ausgestellt.

Zwei Vorstandssitzungen fanden statt. Eine Jahreshauptversammlung in Estenfeld am 12.03.1995, an der alle Ortsvereine teilnahmen. Am 17.09.1995 eine Herbstversammlung in Großlangheim, die auch sehr gut besucht war. Hier wurden alle Belange des Kreisverbandes besprochen. Die zwei Zuchtwart- und Jugendschulungen, die in Estenfeld stattfanden, sind zu einem festen Bestandteil der Zuchtware geworden. Mit reger Diskussion nahmen die Teilnehmer an der Tierbesprechung und den Fachvorträgen teil. Dafür ein "Dankeschön" dem Zuchtwart Willi Weiss und Josef Weisbach, sowie dem Jugendobmann Alfons Christ.

Statistik zum 01.01.1996:

Mitglieder: 1722; gehaltene Tiere: 11618; ausgestellte Tiere: 7322

78 Puten, 246 Gänse, 586 Enten, 1915 Hühner, 2755 Zwerg-Hühner, 5562 Tauben, 476 Ziergeflügel – insgesamt 11618 Tiere.

Ehrungen:

Bundesnadel in Gold:

Stoll Ludwig, KZV Randersacker

Bundesnadel in Silber:

Knöll Herbert ,	KZV Randersacker
Fleischmann Eugen ,	KZV Randersacker
Geißler Margarete ,	KZV Großlangheim
Habermann Dieter ,	KZV Großlangheim

Die Überreichung der Leistungs- und Zuchtpreise und der Bundesnadeln erfolgt auf der Bezirksversammlung am 21.04.1996 in Margetshöchheim. Ich bitte die Erringer anwesend zu sein.

Die 43. Kreisschau findet vom 02. – 03.11.1996 in Hettstadt statt, die der KZV Waldbüttelbrunn durchführt.

JHV des Kreisverband am 10.03.1996 mit Neuwahl der Vorstandschaft:

1. Vors.: Walter Pavel, Marktstefer Straße 40, 97318 Kitzingen, Telefon 09321/31439

2. Vors.: Wolfgang Wirth, Kapuzinerstraße 4, 97070 Würzburg, Telefon 0931/56363

1. Schriftführer: Horst Spanheimer,

Sportplatzstraße 26, 97297 Waldbüttelbrunn, Telefon 0931/400502

2. Schriftführer: Frank Römmel,

Lehmgrubenweg 64, 97084 Würzburg, Tel. 0931/65266

1. Kassier: Franz Kemmer, Rotweg 35, 97268 Kirchheim, Telefon 09366/6263

2. Kassier: Burkhard Mark, Lehmgrubenstr.17, 97288 Theilheim, Tel. 09303/1669

Zuchtwart Hühner-Ziergeflügel: Willi Weiss, Reinsbronn 103,

97993 Creglingen, Telefon 07933/7848

Zuchtwart Tauben:

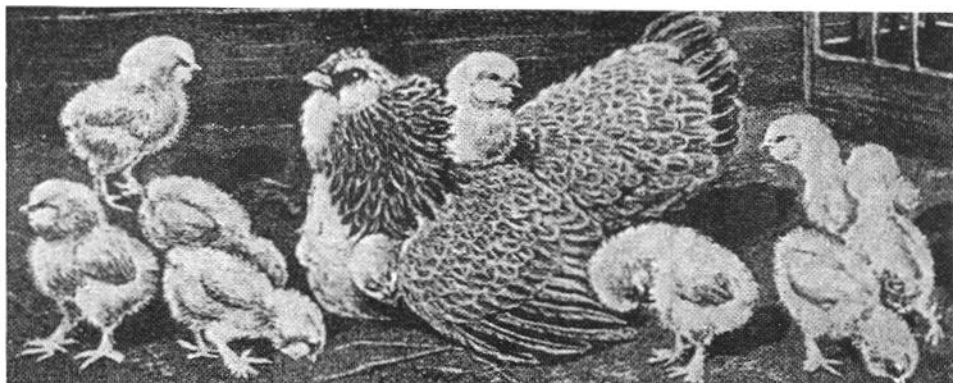
Josef Weisbach, Spechtstraße 1,

97264 Helmstadt, Telefon 09369/1661

1. Jugendleiter: Alfons Christ, Steigstraße 9, 97291 Thüngersheim, Telefon 09364/2976

2. Jugendleiter: Karola Rivera, Rosengasse 7, 97320 Großlangheim, Tel. 09325/6814

*Ein stilles Wunder ist's allhier,
wenn aus dem Ei entsteht ein Tier,
das sich zu stolzer Pracht entfaltet,
wo Gott und die Natur stille waltet,
und jeder Mensch ist Lobes wert,
der im Tier die Schöpfung ehrt.
Was er erringt mit Züchterfleiß,
bringt in sich selbst den schönsten Preis.
Die Tiere liebevoll zu hegen und zu pflegen,
das schenkt ihm Freude, bringt ihm Segen.*



Abschließend danke ich allen Ortsvereinen und Züchtern für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen für das Jahr 1996 alles Gute und Erfolg bei allen Ihren Vorhaben.

Ihr

WALTER PAVEL
Kreisvorstand

Bitte vormerken:

**4. – 6. Juni 1999 findet die
Landesverbandstagung in Veitshöchheim
(Mainfrankensäle) statt.**

Die Vereine werden gebeten, den Termin von Veranstaltungen
frei zu halten!



*Bezirkszuchtwart
Hermann Meisenzahl*

Bezirkszuchtwart – Jahresbericht 1995/96

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
werte Freunde der Rassegeflügelzucht!

Im letzten Geschäftsjahr habe ich folgende Termine wahrgenommen.

Die Bezirksjahreshauptversammlung, zwei Vorstandssitzungen, die Eröffnung der Bezirksschau in Dettelbach, Kreisschau in Aschaffenburg, Besuch vieler Lokalschauen, die Zuchtwarteschulung des Zuchtbuches, Zuchtbuchtagung und Vorstandssitzung in Neudrossenfeld. Zu dieser Tagung waren alle Bezirkszuchtwarte gekommen.

Unser Bezirksverband Unterfranken kann sich sehen lassen, denn er zählt zu den "Ersten in Bayern". Diese Tagung fand am 27.5.1995 statt.

Zur Arbeitstagung der Kreis-zuchtwarte in Höchberg am 28.1.1996 konnte ich aus den sechs Kreisverbänden 8 Kreis-zuchtwarte und 7 Kreisjugendobmänner begrüßen. Mein besonderer Gruß galt auch unserem Bezirksvorsitzenden Otto Spanheimer, dem Stellvertreter Walter Pavel, Zuchtbuchobmann Edgar Willig, seinem Stellvertreter Ralf George und Bezirksjugendobmann Erwin Ebert sowie den 1. Kreisvorsitzenden aus Schweinfurt, Alfred Müller. Entschuldigt waren der Kreisverband Haßberge und der Kreis-zuchtwart Lothar Weber aus Schweinfurt und Kreis-zuchtwart Manfred Steube von Rhön/Grabfeld. Vom Kreisverband Aschaffenburg konnte ich den neuen Kreis-zuchtwart Thimo Stein begrüßen. Er ist der Nachfolger von Gerhard Nees, der sein Amt nach 10jähriger Tätigkeit zur Verfügung stellte. Hiermit danke ich Gerhard Nees für seinen gewissenhaften Einsatz zum Wohl unserer Rassegeflügelzucht und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Statistik des vergangenen Jahres zeigt 31 Zuchtwarteschulungen. Davon wurden 7 von den Kreis-zuchtw. Rhön/Grabfeld gemeldet, die sonst nur 2 Treffs hatten. Über diese Meldung haben wir uns in der Vorstandschaft sehr gefreut und ermuntern alle noch besser mitzuwirken. 22 Vereinsbesuche, 20 Stallbegehungen und 19 Tierbesprechungen fanden statt. Bei 6maligem Versand wurden 810 Infobriefe verschickt. Viele machen im Rhythmus von 2 Jahren die Pullorum-Untersuchung mit. Auch die von der Bayer. Staatsregierung für Landwirtschaft und Forsten empfohlene Impfpflicht wird zum größten Teil wahrgenommen, müßte aber von allen durchgeführt werden.

Beglückwünschen möchte ich alle, die mit Bänder, Bayerische- und Deutsche Meister, sowie die Erringerin des "goldenen Eies" ausgezeichnet wurden.

Den ausführlichen Bericht über die einzelnen Jahresberichte gebe ich in "Unterfranken Aktuell" bekannt.

Kreisverband Aschaffenburg

Die Kreiszüchtwarte Gerhard Nees und Stefan Wissel meldeten 9 Züchtwarteschulungen, die von 324 Züchtern besucht wurden.

Themen: Geflügelkrankheiten, die Truthühner mit Dias vorgeführt, Dias von seltenen Hühnerrassen, an Hand von Dias wurden Kammfehler besprochen, und ein Diavortrag zeigte Rouenenten, Laufenten, Hochbrutflügenten und Zwergenten. Gezeigt wurde auch ein Video-Film über Qualzuchten. Weitere Themen waren: Impfen bei Hühner, Geflügelpest, Kokzidose, Vogelmilbe bei Hühnern, Ungezieferbefall bei Tauben, Federlingsbefall bei Tauben, Körperbau unseres Geflügels. Vortrag über baurechtliche Rahmenbedingungen für die Errichtung von Geflügelställen in Wohn- bzw. Neubaugebieten. Wissenswertes zur Ausstellungssaison. Tierbesprechungen erfolgten an: Zwerg-Amrocks, Zwerg-Langschan schwarz, Barnevelder, Elsterpurzler, Cauchois-Tauben, Friesenhühner, chabos.

Es wurden 5 Vereinsbesuche, 3 Stallbegehungen und 4 Tierbesprechungen auf Kreisebene durchgeführt.

Kreisverband Haßberge

Die Kreiszüchtwarte Wolfgang Kaiser und Rupert Bockelt sprachen bei den 2 Züchtwarteschulungen über: Die Weichen rechtzeitig stellen, Zuchtbuchführung, die Schauaison steht kurz bevor. Aufzuchtfehler bei Hühnern führen zu Krankheiten, Impfpflicht gegen die Hühnerpest. 90 Tiere verschiedener Rassen wurden zur Tierbesprechung vorgestellt: Orpington und Zwerg-Orpington im Farbschlag gelb, Zwerg-Niederrheiner, Zwerg-Welsumer, Zwerg-Yokohama, Thüringer Zwerg-Barthühner, Zwerg-Wyandotten in weiß und schwarz und Tuzo-Kämpfer. Bei den Tauben waren es: Kingtauben, Texaner, Deutsche Modeneser, Fränkische Trommeltauben, Schlesische Kröpfer in rotfahl und rotfahl gehämmert, Weißplatten schwarz, Coburger Lerchen silber ohne Binden.

8 Vereinsbesuche, 6 Stallbegehungen und 1 Tierbesprechung auf Kreisebene wurden durchgeführt.

Kreisverband Miltenberg

Die Kreiszüchtwarte Hermann Meisenzahl und Ralf George hatten 9 Züchtertreffs mit den Themen: Neue Impfordnung und deren Anwendung, Gravierende Fehler während des Zuchtjahres, warum sollen Rassetauben nach Alter und Geschlecht getrennt werden? Qualzuchten! "Marcksche Lähmung bei Hühnern", Kükenaufzucht, Wissenswertes über Zuchtgemeinschaften und Familienzuchten im Landesverband Bayern, Grundsätze für die Zucht und Haltung des Rassegeflügels, sowie die Fütterung des Rassegeflügels und die Zucht und Haltung unserer Tauben. Gibt es eine Größenordnung für Schlag- und Volierehaltung? Gibt es Möglichkeiten über das Futter Einfluß in das Zuchtgeschehen zu nehmen? Rassebedingte Hühnerhaltung und Aufzucht, Tierschutzgemäße Standardänderungen über Dias erläutert und diskutiert. Aufzuchtfehler, Haltungsfehler, Schaufertigmachen, "das 1x1" zur Schau. Tierbesprechungen wurden vorgenommen an: Diepholzer Gänse, Pommern-Gänse, Indische Kämpfer, Niederrheiner, birkenfarbig, Zwergitaliener, rotgesattelt, weiß, schwarz.

Die Züchtertreffs wurden von 136 Züchtern besucht.

Kreisverband Rhön/Grabfeld

Die Kreiszwuchtware Horst Tiggemann und Manfred Steube hielten 7 Zwuchtwareschulungen, 4 Vereinsbesuche, 1 Stallbegehung und 2 Tierbesprechungen ab, an Elsterpurzler und Orientalische Roller.

Themen der Treffs waren: Zwuchtstämme, Bruteier, Kükenaufzucht und Auslese - "Qualzucht" grobe Fehler bei den Jungtieren, Grundsätze für Zwucht und Haltung, Öffentlichkeitsarbeit, Tierschutz. Tierbesprechungen auf Kreisebene: Deutsche Zwerg-Langschan, schwarz, weiß, Zwerg-Wyandotten, schwarz Blaugold, silberschwarzgesäumt, Kraienköpfe, silberfarbig.

Der Durchschnittsbesuch pro Treff lag bei 20 Personen. Ferner waren noch Sachsenenten vorgestellt.

Kreisverband Schweinfurt

Die Kreiszwuchtware Sebastian Achtziger, Herbert Weber und Erich Niederhübner für Ziergeflügel führten 2 Zwuchtwareschulungen durch.

Themen: Die neuen Richtlinien des Impfschutzes bei den Hühnern, Impfen und Impfzeugnis, richtiges und ordentliches ausfüllen der Meldepapiere, Schaufertigmachen der Tiere, nicht zu häufiges Ausstellen der Tiere, Ringnachweis und Antrag auf Zwucht- und Leistungspapiere, die richtigen Transportbehälter, Belüftung, Transport im Kofferraum, das Gewöhnen der Tiere an die Käfige. Gezeigt wurde ein Diavortrag über die Vielfalt der Rassetauben. Tierbesprechungen an Dresdner goldbraun, Niederheiner birkenfarbig, Sebrigh gold und Altdeutsche Mövchen wurden vorgenommen.

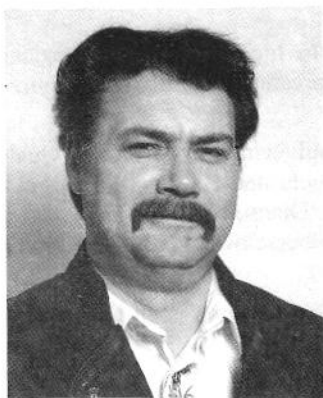
Dazu waren 28 Personen gekommen.

Kreisverband Würzburg

Die Kreiszwuchtware Willi Weiss und Sepp Weisbach meldeten 6 Zwuchtwareschulungen, 9 Vereinsbesuche, 6 Stallbegehungen, 5 Tierbesprechungen.

Themen: Zusammenstellung des Zwuchtstammes, Ziergeflügel, Öffentlichkeitsarbeit und Tierschutz, Bruteier und Kükenzucht. Tierbesprechung bei Sachsenenten, New-Hampshire, Rhodeländer, Lachshühner, Italiener, Zwerg-Welsumer, Zwerg-Rhodeländer, Zwerg-Wyandotten Chabos, Antwerpener Bartzwerge. Auswahl und verpaaren der Zwuchttauben, Schaufertigmachen, Fränkische und Nürnberger Farbentauben, Strasser schwarz (lackfarbe) wurden vorgestellt.

Hiermit danke ich allen, die unsere Arbeit für die Rassegeflügelzucht unterstützen, damit sie zum Erfolg wird.



*Bezirksjugendleiter
Erwin Ebert*

Jahresbericht 1995

Jugendarbeit im Bezirksverband Unterfranken e.V.

Werte Gäste, Zuchtfreunde und Jungzüchter!

Hier meinen Tätigkeitsbericht über meine Arbeit im Bezirksverband.

Es begann wie alle Jahre mit der Arbeitstagung am 28. Januar 1995 in Höchberg im Gasthaus Adler, wo ich alle Kreisjugendleiter begrüßen konnte.

Besonders begrüßte ich in unserer Runde den neuen Kreisjugendleiter Rainer Kettler aus dem Kreisverband Haßberge vom KIZV Königsberg.

Am 5. März 1995 fand die Zuchtwarteschulung in Margetshöchheim statt, wo ich teilnahm.

Am 24. April 1995, auf der Bezirksversammlung in Margetshöchheim, las ich meinen Jahresbericht für 1994 vor und verteilte die Bundesjugendplaketten an die erfolgreichen Jungzüchter. Leider waren von den fünf eingeladenen Bundesjugendplakettenträgern nur zwei anwesend und einer entschuldigt. Ich finde, dies zeigt doch, wie wenig Wert der Vereinsvorstand sowie sein Jugendleiter auf eine Bundesauszeichnung seiner Jungzüchter legen, denn sonst würden sie sich bemühen, daß diese zu ehrenden Jugendlichen anwesend wären. Ich finde, dies ist doch eine Ehre für den Verein, aus dem der Jugendliche kommt.

Das Bezirkszüchertreffen vom 6. – 8. Mai 1995 führte der KIZV Donnersdorf an seinem 10jährigen Geburtstag durch. Da ich ja aus dem KIZV Donnersdorf komme, möchte ich mich bei allen Gästen, Zuchtfreunden und Jungzüchtern für die große Teilnahme am Bezirkszüchertreffen recht herzlich bedanken. Ich denke und hoffe doch, daß diese Veranstaltung eine gute Werbung für unser Hobby, der Rassegeflügelzucht war und sich somit der noch junge KIZV Donnersdorf für die große Familie der Rassegeflügelzüchter qualifiziert hat.

Am 10. – 11. Juni 1995 war ich auf der Landesverbandstagung in Ergolsbach (Niederbayern), wo ich vom LVJL Willi Stärk die Jahresmeldepapiere für unsere Jungzüchter bekam.

Am 8. Juli 1995 führte der Landesjugendleiter Willi Stärk die Bezirksjugendleiterschulung in Langenzenn im Gasthaus Grauer Wolf durch, wo ich die LVJP und BJM für unseren Bezirksverband erhielt. Desweiteren stand auf dem Tagungsprogramm: Die Werbung für die 23. Bayerische Landes- und der 32. Bundesjugendschau, sowie der Bastelwettbewerb und das dazu gehörige Jugendbegleitprogramm an dieser Veranstaltung.

Danach wurde die 24. Bayerische Landesjugendschau vom 7. – 8. Dez. 1996 in Bonholz, (BZ Oberpfalz) sowie die 25. Bayerische Landesjugendschau vom 6. – 7. Dez. 1997 in Schwabig (BV Niederbayern) besprochen.

Am 3. Okt. 1995, führte unser Bezirksvorsitzender Otto Spanheimer eine Vorstandssitzung in Höchberg durch, an der ich teilnahm.

Am 2. – 3. Dez. 1995 führte der Geflügelzuchtverein Kitzingen in Dettelbach in der Maintalhalle die 42. Bezirksgeflügelschau Unterfrankens durch, an der auch die Bezirksjugendschau mit angeschlossen war. 16 Jungzüchter stellten 134 Tiere zur Schau, die sich in 48 Zwerghühner und 86 Tauben unterteilten.

Das Bewertungsergebnis kann sich sehen lassen mit 2 x V, 8 x HV und 82 x sg. Für die bestbewerteten Tiere konnten die Jungzüchter zwei Unterfranken-Bänder, zwei Landesverbandsjugendpreise LVJP, zwei Bezirksverbandsjugendpreise BVJP und einen Kreisverbandsjugendpreis KVJE sowie mehrere Pokale mit nach Hause nehmen.

Zu meiner Freude konnte ich bei der Eröffnung einige Jugendliche begrüßen, was ja leider nicht immer so ist. Ich finde, auch diese Schau war eine gute Werbung für unser Hobby, der Rassegeflügelzucht. Liebe Jungzüchter, meinen Dank an Euch für Euere große Teilnahme an den über- und örtlichen Schauen, wo Ihr der Öffentlichkeit zeigen konntet, welch schönes Hobby Ihr inne habt.

Desweiteren besuchte ich 5 Kreisjugendschauen sowie 28 Lokalschauen im Bezirksverband.

Im Bezirksverband wurden zwei Kreisjugendleiterschulungen durchgeführt.

Bis zum 25. Januar 1996 wurden mir 95 Neuaufnahmen, 27 Übertritte und 38 Austritte gemeldet, somit sind im Bezirksverband in 72 Jugendgruppen 573 Jugendliche, dies ergibt ein plus von 30 Jugendliche zum Vorjahr. Unsere Jungzüchter stellten auf den über- und örtlichen Schauen 2730 Tiere aus, ein plus von 74 Tieren. Von unseren Jungzüchtern wurden im Bezirksverband: 49 Puten, 32 Gänse, 212 Enten, 376 Hühner, 2062 Zwerghühner, 2278 Tauben und 99 Ziergeflügel gehalten. Dies sind insgesamt 5108 Tiere, ergibt ein plus von 50 Tieren. Wofür sie 5715 Bundesjugendringe bezogen (dies wäre ein plus von 225 Ringen).

Leider stimmen diese Angaben mit der Ringversandstelle nicht überein, denn da wurden 7230 Bundesjugendringe bezogen. Meine Damen und Herren Vereinsjugendleiter(innen), ich möchte Euch doch bitten, die Angaben in den Jahresmeldungen für Euere Jugendlichen etwas gewissenhafter zu erledigen.

Die Deutschen Jugendmeister von der 32. Bundesjugendschau und/oder 23. Landesjugendschau 1995 in Nürnberg vom Bezirksverband Unterfranken:

Weller Christian,	(KV Aschaffenburg) vom GZV Aschaffenburg mit seinen Puten, kupfer
Lehner Manuel,	(KV Würzburg) vom GZV Kitzingen mit seinen Ind. Zwergkämpfer, fasanenbraun
Gans Manuela,	(KV Rhön/Grabfeld) vom KIZV Bastheim mit ihren Zwerg-Brahma, hell

Erringer der Zucht- und Leistungspreise der oben genannten Schauen . . .

Leistungspreise:

Zinnkrug vom BDRG

Weller Christian, (KV Aschaffenburg) GZV Aschaffenburg auf Puten, kupfer 46 Pkt.

Bundesjugendpreis (BJP) vom BDRG:

Gans Manuela	(KV Rhön/Grabfeld) KIZV Bastheim a. Zwerg-Brahma, hell	30 Pkt.
Wirmitzer Dennis	(KV Aschaffenburg) GZV Aschaffenburg auf Spaniertauben, rot	30 Pkt.
Lehner Manuel	(KV Würzburg) GZV Kitzingen auf Ind. Zwergkämpfer, fasanenbraun	30 Pkt.

Leistungsprämie vom Bayerischen Staatsministerium à 50,- DM:

Sven Christ	(KV Würzburg) GZV Veitshöchheim auf Zwerg-Rheinländer, schwarz	44 Pkt.
-------------	---	---------

Erringer der Bundesjugendplaketten der Bezirksjugendschau 1995 in Dettelbach und den Kreisjugendschauen:

Bezirksjugendschau Dettelbach		
Endrich Stefanie	mit ihren Zwerg-Wyandotten, gestreift	34 Pkt.
Kreisverband Aschaffenburg		
Glaab Heiko	mit seinen King, weiß	33 Pkt.
Kreisverband Haßberge		
Marschall Martin	mit seinen Gimpeltauben, kupferschwarzflügel	32 Pkt.
Kreisverband Miltenberg		
Mika Frank	mit seinen Zwerg-Niederrheiner, kennsperber	32 Pkt.
Kreisverband Rhön/Grabfeld		
Gans Manuela	mit ihren Zwerg-Brahma, hell	34 Pkt.
Kreisverband Schweinfurt		
Hubert André	mit seinen Thüringer-Bartzwerghühnern, schwarz	32 Pkt.
Kreisverband Würzburg		
Lehner Manuel	mit seinen Ind. Zwergkämpfern, fasanenbraun	32 Pkt.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Kreisverband Aschaffenburg, 1. KLV Josef Stein, 2. KLV Hellenthal

An der Frühjahrsversammlung am 28.04.1995 in der Zuchtanlage von Großostheim wurde der Ausflug, das Jugendzeltlager, die Kreisjugendschau in Großostheim, die Jugendobleuteversammlung von Schweinheim und Großwelzheim besprochen.

Vom 06.-07. Mai 1995 besuchte ich das Bezirkszüchertreffen bei unserem Bezirksjugendleiter in Donnersdorf. Diese Veranstaltung, meine Damen und Herren, war eine gute Werbung für unser Hobby (der Rassegeflügelzucht).

Am 26.07.1995, an der Jugendobleute-Versammlung wurde nochmals der Ausflug und das Zeltlager besprochen.

Das Zeltlager fand vom 11.-15.08.1995 in der Zuchtanlage des Großostheimer Geflügelzuchtvereins statt, das von den beiden Kreisverbänden Aschaffenburg und Miltenberg ausgerichtet wurde und ein voller Erfolg war.

Die Brauereibesichtigung, die Wanderung sowie das Schwimmen fand großen Beifall bei der Jugend. Für die Beschäftigung der Jugend war unser neuer 2. Kreisjugendobmann Sascha Hellenthal zuständig.

Anwesend von der Bezirksverbandsvorstandschafft waren die Herren Otto Spanheimer, Hermann Meisenzahl, Armin Gesser und Edgar Willig mit ihren Frauen, was eine große Ehre für unsere Jugendlichen war.

Am Ausflug am 20.09.1995 nach Haßloch zum Holiday-Park nahmen 50 Personen teil, davon waren 33 Jugendliche. Der Aufenthalt im Park stand zur freien Verfügung, wo sich die Jugendlichen in Begleitung ihrer Betreuer austoben konnten.

An der Kreisjugendschau in Großostheim vom 18.-19. Nov. 1995 nahmen 14 Jugendliche mit 126 Tieren teil, die aus 7 Enten, 12 Hühner, 67 Zwerghühner und 40 Tauben bestand. Die Note V konnte zweimal und die Note Hv sechsmal vergeben werden. Das Bachgauband konnten die Jungzüchter Fleckenstein Christian mit seinen Wyandotten, schwarz-weiß gecheckt, und Glaab Heiko auf Kingtauben, weiß, erringen.

Die Kreisjugendjahresversammlung mit Neuwahl fand am 22. Nov. 1995 im Vereinsheim des Kleintier- und Geflügelzuchtvereins Albstadt statt, wo nach der Begrüßung und dem Verlesen des letzten Protokolls und dem Bericht des Jugendobmanns die Neuwahl durchgeführt wurde.

Einstimmig gewählt wurden: 1. Kreisjugendobmann Josef Stein, 2. Kreisjugendobmann Sascha Hellenthal, Kreisjugendkassier Doris Woitzik und Kreisjugendschriftführer Harald Zahn.

Zum Abschluß möchte ich bei allen Jugendobleuten und Jungzüchtern für die gute Arbeit im vergangenen Jahr 1995 recht herzlich bedanken.

Kreisverband Haßberge, KVJL Rainer Kettler

Unsere Kreisjugend besteht aus 9 Jugendgruppen, in denen am 01.01.1996 89 Jugendliche gemeldet wurden. Dies sind 3 weniger als im Vorjahr 1994.

Von den Jungzüchtern wurden 771 Tiere gehalten, die sich in 40 Enten, 50 Hühner, 239 Zwerghühner, 416 Tauben und 26 Ziergeflügel unterteilen.

Die Jungzüchter bezogen 1995 1025 Bundesjugendringe und stellten 457 Tiere auf den über- und örtlichen Schauen aus. Davon auf der Bundesjugendschau in Nürnberg 20 Tiere, auf der Bezirksjugendschau in Dettelbach 6 Tiere und auf der Kreisjugendschau in Burgpreppach 134 Tiere.

1. Kreisjugendmeister wurde Marschall Martin
mit seinen Gimpeltauben, kupfer-schwarzflügel mit 32 Pkt.
2. Kreisjugendmeister wurde Scheller Ralf
mit seinen Steinheimer Bagtetten, weiß mit 30 Pkt.
3. Kreisjugendmeister wurde Hess Stefan
mit seinen Far. Trommeltauben, schwarz mit 30 Pkt.

Kreisverband Miltenberg, KVJL Georg Bernstein

In unserem Kreisverband wurden drei Jugendobmänner-Versammlungen durchgeführt.

Die Kükenschauen am 9. April 1995 in Weilbach und Erlenbach fand bei Jung und Alt großen Anklang.

An unserem Ausflug am 17. Juni 1995 nach Eberstadt in die Tropfsteinhöhle und anschließend in die Zuchtanlage von Höfingen nahmen 23 Jugendliche teil.

Vom 11.-15. August 1995 führten wir unser Kreisjugendzeltlager in Großostheim mit der Kreisjugend vom Kreisverband Aschaffenburg durch. Da das Wetter mitspielte, war es mit dem Wandern, Grillen und dem Schwimmbadbesuch ein gelungenes Zeltlager.

Am 23. September 1995 führte der Preisrichter Günter Hellenthal eine Tierbesprechung in der Zuchtanlage in Weilbach an sieben verschiedenen Tierrassen durch, wo auch fünf Jugendliche anwesend waren.

An der Kreisjugendschau am 21. und 22. Oktober 1995 in Großheubach stellten sieben Jugendzüchter 54 Tiere zur Schau.

- | | | |
|-----------------------------|----------------|----------------|
| 1. Kreisjugendmeister wurde | Mika Frank | mit 28 Punkten |
| 2. Kreisjugendmeister wurde | Titz Alexander | mit 28 Punkten |
| 3. Kreisjugendmeister wurde | Vogt Christian | mit 28 Punkten |

Unser Kreisverband hat fünf Jugendgruppen, in denen sind 28 Jugendliche gemeldet. Diese Jugendlichen haben 11 Enten, 25 Hühner, 136 Zwerghühner und 101 Tauben. Dies ergibt eine Gesamtanzahl von 232 Tieren.

Geplant für das Jahr 1996 ist: Eine Tierbesprechung im Mai, vom 14. bis 18. August das Kreiszeltlager sowie ein Vortrag über das Schaufertigmachen der Tiere von Ralf George.

Kreisverband Rhön/Grabfeld, KVJL Otto Schwark

Das erste Züchter- und Jugendtreffen fand im Vereinsheim des KIZV Nordheim am 15. Januar 1995 statt. Es wurde das Jahresprogramm festgelegt und ein Videofilm über Tier-schutz vorgeführt.

Am 20. Mai 1995 führten wir eine Fahrradtour mit der Jugendgruppe des Kreisverbandes durch.

Die 3. Kreisjugendschau fand am 18. und 19. Nov. 1995 in Brendlorenzen statt. Unsere Jungzüchter stellten 86 Tiere aus, davon wurden 2 mit V und 3 mit Hv bewertet. Den Landesverbandspreis bekam Manuela Gans vom KIZV Bastheim.

Kreisvereinsmeister wurden die Vereine; KIZV Bastheim und der KIZV Ostheim mit jeweils 75 Punkten. Den dritten Platz belegte der KIZV Nordheim. An der Nationalen in Nürnberg vom 16. - 17. Nov. 1995 nahmen Jungzüchter aus den Vereinen Bastheim und Ostheim mit 11 Tieren teil. Beim Bastelwettbewerb konnte die Jugendgruppe von Bastheim ein Siegerband erringen.

Der Treffpunkt zur Fahrradtour war das romantisch gelegene Schweinberger Forsthaus. Otto Schwark konnte hier ca. 50 Teilnehmer begrüßen. Auf dieser Fahrradtour konnten die Jugendlichen seltene Bäume und Sträucher kennen lernen, die sie vom Förster vom Forstamt Bad Neustadt erklärt bekamen. Am Schluß des Ausfluges konnten die Jugendlichen noch an einer Judokampfvorführung teilnehmen.

Kreisverband Schweinfurt, KVJL Erwin Ebert

Die Aktivitäten der Kreisjugend begann mit dem Jugendleitertreffen am 11. März 1995 in der Zuchtanlage des GZV Grettstadt, wo ich neun Jugendliche und sechs Jugendleiter begrüßen konnte. Beim Rückblick ins Jahr 1994 konnten wir feststellen, daß unsere Jugend sowie ein Teil der Jugendleiter aus den Vereinen wenig Interesse an den Kreisaktivitäten zeigten. Somit wurde für 1995 nur die Teilnahme am Zeltlager in Grub am Forst bei Coburg beschlossen.

Zum Unterfränkischen Bezirkszüchtertreffen der Rassegeflügelzüchter vom 6. - 8. Mai 1995, das der Kleintierzuchtverein Donnersdorf an seinem 10jährigen Vereinsgeburtstag durchführte, habe ich alle Jugendliche sowie Jugendleiter und Zuchtfreunde des Kreisverbandes recht herzlich eingeladen.

Das Zeltlager von Grub am Forst bei Coburg vom 3. - 5. Juni 1995 ist leider buchstäblich ins Wasser gefallen, denn zwei Tage vor Pfingsten wurde ich von meinem Zuchtfreund Peter Hänel angerufen, wo er mir mitteilte, daß der Zeltplatz unter Wasser steht und kein Zeltaufbau möglich sei. Daraufhin habe ich den 23 Jugendlichen sowie den zwei Betreuerinnen und vier Betreuern telefonisch abgesehen.

Das zweite Jugendleitertreffen fand am 22. Okt. 1995 in der Zuchtanlage des GZV Schweinfurt statt. Zu meiner Freude konnte ich 12 Jugendleiter, 26 Jugendliche, 4 Zuchtfreunde, unseren 1. Kreisvorsitzenden Alfred Müller sowie unseren Kreiszüchtwart Sebastian Achtziger begrüßen. Nachdem unsere Kreisjugendsprecherin Yvonne Fuchs ihr Protokoll vom letzten Jugendleitertreffen in Grettstadt vorgetragen hatte, wurde der Bastelwettbewerb an der Nationalen in Nürnberg, die Bezirksjugendschau in Dettelbach und die Kreisjugendschau in Marktsteinach besprochen, wozu ich alle Jungzüchter ermunterte, sich doch an diesen Veranstaltungen zu beteiligen. Zum Abschluß unseres Treffens konnten die Anwesenden Dias über die Kreisjugendschau von 1994 sowie vom Bezirkszüchtertreffen sehen. Beide Veranstaltungen führte der Kleintierzuchtverein Donnersdorf durch.

An der Bundesjugendschau in Nürnberg nahmen drei Jungzüchter aus unserem Kreisverband mit 22 Tieren teil. Sie kamen aus den Ortsvereinen Nüdlingen und Schwanfeld.

An der Bezirksjugendschau in Dettelbach wurde der Kreisverband Schweinfurt nur von der Jungzüchterin Sonja Wenzel vom Gef. u. KZV Gochsheim mit 8 Tieren vertreten.

Auf der Kreisjugendschau in Marktsteinach standen 213 Tiere, wo vier mit V, 16 mit HV und 102 mit Sg bewertet wurden. Auf diesen bestbewerteten Tieren wurden eine Bundesjugendplakette, drei Landesverbandsjugendpreise, drei Bezirksverbandsjugendpreise, fünf Kreisverbandsjugendpreise, vier Steinachtal-Bänder und vier Zuchtpreise vergeben.

Jugend-Kreisvereinsmeister – Abt. Tauben:

- | | | |
|-----------------------|---|-----------------------|
| 1. KIZV Marktsteinach | 122 Punkte | 1 x V, 7 x HV, 7 x Sg |
| | gewertet wurden die 15 besten Tiere von 48 Tieren | |
| 2. KIZV Donnersdorf | 99 Punkte | 1 x V, 11 x Sg, 3 x g |
| | gewertet wurden die 15 besten Tiere von 22 Tieren | |
| 3. GZV Schwanfeld | 96 Punkte | 1 x V, 10 x Sg, 4 x g |
| | gewertet wurden die 15 besten Tiere von 18 Tieren | |

Wegen zu geringer Tierzahl konnten nicht in die Wertung genommen werden die Jugendgruppen der Vereine: KIZV Münnerstadt mit nur 11 Tieren, GZV Schweinfurt mit nur 7 Tieren, KIZV Nüdlingen mit nur 6 Tieren, GZV Bergrheinfeld mit nur 6 Tieren und der Gef. u. KZV Gochsheim mit nur 5 Tieren.

Jugend-Kreisvereinsmeister – Abtl. Geflügel:

- | | | |
|-----------------------|---|----------------------|
| 1. KIZV Marktsteinach | 78 Punkte | 4 x HV, 6 x Sg |
| | gewertet wurden die 10 besten Tiere von 43 Tieren | |
| 2. KIZV Hesselbach | 66 Punkte | 1 x V, 7 x Sg, 2 x g |
| | gewertet wurden die 10 besten Tiere von 14 Tieren | |

Wegen zu geringer Tierzahl konnten nicht in die Wertung genommen werden die Jugendgruppen der Vereine: GZV Schwanfeld mit nur 8 Tieren, GZV Bergrheinfeld mit nur 6 Tieren, KIZV Münnerstadt mit nur 5 Tieren, KIZV Nüdlingen mit nur 4 Tieren

Nochmals ein herzliches DANKESCHÖN an alle Verantwortlichen, die diese Schauen durchgeführt haben. Auch bedanken möchte ich mich bei den Jugendlichen, die diese Schauen mit ihren schönen Tieren ermöglichten.

Bis zum 15. 1. 1996 wurden bei mir 97 Jugendliche gemeldet. Dies ergibt ein Plus von fünf Jugendlichen zu 1995. Wir haben 19 Neuaufnahmen, 3 Übertritte und 9 Austritte. Die Jugendlichen bezogen vom Verband 1295 Bundesjugendringe, ergibt ein Plus von 120 Ringen zu 1994. Von ihren 1309 gehaltenen Tieren stellten sie 706 Tiere auf den oben genannten Schauen aus. Von den Jungzüchtern werden im Kreisverband 4 Puten, 3 Gänse, 65 Enten, 98 Hühner, 439 Zwerghühner, 684 Tauben und 16 Ziergeflügel gehalten.

Für 1996 wünsche ich allen Jungzüchtern und Zuchtfreunden Gesundheit und viel Erfolg in Eurer Zucht.

Kreisverband Würzburg, KVJL Alfons Christ

In unserem Kreisverband wurden zwei Jugendleiterschulungen durchgeführt.

Bei der zweiten Schulung im Herbst wurden die Bundesjugendschau, der angeschlossene Bastelwettbewerb sowie die bevorstehenden Schauen besprochen.

Auf der 14. Kreisjugendschau 1995 in Höchberg in der Mainlandhalle stellten 25 Jugendliche 156 Tiere zur Schau, womit sie die Note V 3 x und die Note HV 7 x erringen konnten.

1. Kreisjugendmeister wurde der KIZV Estenfeld mit 6,65 Punkten
2. Kreisjugendmeister wurde der GZV Veitshöchheim mit 6,16 Punkten
3. Kreisjugendmeister wurde der GZV Kitzingen mit 6,00 Punkten

Zur Eröffnung dieser Schau konnte ich den Bundesjugendleiter, Herrn Armin Gersitz, recht herzlich begrüßen, was eine große Ehre für unsere Jungzüchter war. Auch ein Verein war an der Bastelschau beteiligt. An der Bundesjugendschau nahmen Jungzüchter aus unserem Kreisverband mit 85 Tieren teil.

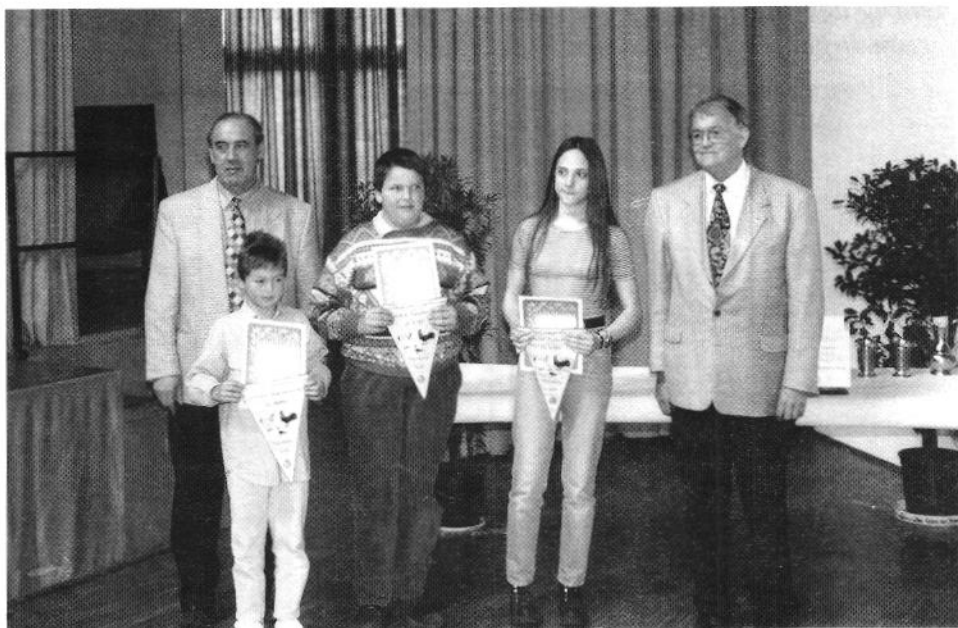
Die 182 Jugendlichen unseres Kreisverbandes stellten 1995 702 Tiere aus, wofür sie 1630 Bundesjugendringe bezogen.

Zum 1. 1. 1996 wurden bei mir 208 Jugendliche gemeldet. Dies ergibt ein Plus zum Vorjahr von 27 Jugendlichen. Es waren: 45 Neuaufnahmen, 7 Übertritte und 11 Austritte.

Zum Schluß möchte ich allen für das Zuchtjahr 1996 viel Erfolg wünschen.

Meinen Dank an alle die zum Wohl unseres Hobbys (der Rassegeflügelzucht) beigetragen haben. Für 1996 wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg in der Zucht.

ERWIN EBERT
Bezirksjugendleiter



Die Deutschen Jugendmeister mit dem Landesverbandsvorsitzenden und dem Bezirkszuchtwart



Die erfolgreichen Jugendlichen des Bezirkes mit Bezirksjugendleiter Ebert

**Beitrag der Jugendgruppe des RGZV Würzburg-Heidingsfeld von 1892
zum Jugendwettbewerb der Nationalen Geflügelschau in Nürnberg**



"Bebildertes Holz" und Laubsägearbeiten

Vorne von links: Daniela Wirth (mit Medaille), Sebastian Stöhr, Stefanie Schwind;
mitte v. l.: 1. Vorsitzender Werner Wagner, Dorotheè Kleinberg, Steffen und Björn Weis,
Alexander Leckert; h. v. l.: Jugendleiterinnen Andrea Adelman und Edith Kleinberg

Kleintierzuchtverein Bastheim

Bastelarbeit unserer Jugendgruppe

Der Bauernhof wurde von unserer Jugendgruppe während den Gruppenstunden gebastelt. Das Durchschnittsalter der Jugendlichen beträgt 9 Jahre. Als Material wurde Holz, Gips, Sand, Steine und Farbe verwendet.

Die Bauzeit betrug 2 Jahre.

Auf der Nationalen in Nürnberg vom 15. bis 17. 12. 1995 belegte der Bauernhof den ersten Platz beim Bastelwettbewerb und wurde mit einem Siegerband ausgezeichnet.



*Die Reihenfolge der Jugendlichen von links nach rechts:
Cindy Kirchner, Dominik Miller, Jugendleiter Udo Straub, Manuela Gans,
Jugendleiterin Karin Seifert und Alexander Miller. Nicht auf dem Bild, aber
mitgebastelt, Lisa Matthies.*

Wir waren dabei!

Der Kleintierzuchtverein Großlangheim auf der 77. Nationalen in Nürnberg

Der Der KLZV Großlangheim mit seinen Vereinsmitgliedern hat allen Grund zur Freude. Wir waren während ca. drei Wochen tragende Stützen bei der Welt größten Geflügelschau.

Vor etwa zwei Jahren fing alles an, als unser 1. Vorsitzender Willi Habermann von unserem "Landesvater" Sollfrank angesprochen wurde, sich mit seinem Verein an diesem Großereignis zu beteiligen. Daraufhin wurde dieses "Gemeinschaftsprojekt" in der folgenden Versammlung vorgestellt. Nach einigen Arbeitstagungen erklärten wir uns bereit, das wohl größte Projekt in unserer bisherigen Vereinsgeschichte anzugehen. Unser Vorstand verwies darauf, daß die Arbeitsinitiative bei anfallenden Großereignissen wie z. B. vereinseigenem Waldfest, Weinfesten, Bezirkszüchertreffen und sogar der Bau der eigenen Zuchtanlage, schon immer eine Stärke unseres Vereins darstellte.

Nun war alles beschlossen. Dennoch wußten wir längst nicht, was auf uns zukommen würde. Unser Vereinsvorsitzender begann mit den ersten Vorbereitungen. Es wurden Einsatzpläne erstellt, mobile Wasserversorgungen für die Tiere gebaut und für die sehr gute Verpflegung der Helfer während der ca. drei Wochen Arbeit bestens gesorgt. Zusätzlich wurde noch eine Ausschmückung der Halle mit Blumen und Trockengebunden organisiert.

Als einziger Kleintierzuchtverein Unterfrankens erhielten wir vom Ausstellungsleiter die Aufgabe, den Auf- u. Abbau sowie die gesamte Betreuung der Halle 1, mit ca. 5500 Zwerghühnern, zu organisieren.

Die heiße Phase nahm dann ihren Lauf

Am Freitagnachmittag, dem 08.12.1995, trafen sich zum ersten Mal gut 35 Helfer zur gemeinsamen Fahrt nach Nürnberg, um ein Wochenende vor dem Einliefern der Tiere zur "Größten Geflügelschau der Welt" die gesamten Aufbauarbeiten zu erledigen. Von diesem Tag an bis zum darauffolgenden Samstag wurden ca. 5500 Käfige aufgestellt, ca. 11000 Kunststoffbecher eingehängt. Sogar erfahrene Züchter bekamen große Augen, weil sie sich solch große Dimensionen nicht vorstellen konnten. Bis Samstagabend hatten wir es doch gemeinsam geschafft, den ganzen Aufbau zu bewältigen, so daß wir als Neueinsteiger unter den erfahrenen Vereinen mit Zuversicht in die kommende Woche blicken konnten.

Am Dienstagmorgen mußten alle mit den Hühnern aufstehen, um den massiven Ansturm der einsetzenden Züchter bewältigen zu können. Die anfallenden Arbeiten wurden nicht weniger, denn per Fracht gesendete Tiere mußten in die für sie bestimmten Käfige eingesetzt, falsch untergebrachte Tiere umgesetzt werden. Nach der Heimfahrt war jeder froh über ein paar erholsame Stunden Nachtruhe.

Während der Bewertungstage am Mittwoch und Donnerstag kamen neben der täglichen Fütterung der Tiere noch zusätzliche organisatorische Aufgaben hinzu, die wir trotzdem bewältigen konnten. Nur an diesen Tagen fanden die Helfer Zeit, den besonderen Augenschmaus dieser Ausstellung in Ruhe wahrnehmen zu können.

Einen sehr großen Eindruck hinterließen die vielen Großvolieren in den unterschiedlichen Ausstellungshallen. Die Vielzahl der Spitzentiere bei einer solch großen Rassenvielfalt ließ viele Züchterherzen höher schlagen. Dieses "Erntedankfest der Züchter" stellte sich zudem als Werbung für die gesamte Geflügelzucht dar. Bei dieser Gelegenheit ein großes Lob an unseren "Landesvater" Sollfrank, der seine Mannschaft prima im Griff hatte. Dies konnten wir als Helfer immer wieder spüren. Durch das Gackern, Krähen und eifrige Eierlegen der Hennen konnte jeder das Wohlbefinden der Tiere wahrnehmen.

Über das große Interesse am Eröffnungstag hinsichtlich unseres Informationsstandes waren wir sehr erstaunt. Hierbei stellten wir auf sechs verschiedenen Anschauungstafeln unseren Verein, die Kleintierzuchtanlage sowie unseren selbstentworfenen Jahresplaner vor. Die an unserem Stand gehißte Ortsfahne unserer Marktgemeinde Großlangheim war sowohl für die Helfer, als auch für die zahlreichen Besucher ein guter Orientierungspunkt.

Nach fast 14tägigem "Dauer-Power" wurden alle Käfige noch am Sonntagabend bis Mitternacht abgebaut. Verladen wurden die ganzen Käfige am Montag und Dienstag morgen.



Maßstabgetreuer Nachbau der Zuchtanlage des KIZV Großlangheim durch deren Jugendgruppe

Jugendgruppe verzeichnet großen Erfolg

Bei den Bastelarbeiten errang unsere Jugendgruppe den 2. Platz, indem sie die Großlangheimer Kleintierzuchtanlage maßstabgetreu nachbildete. Unsere 14 Altzüchter standen mit 147 Tieren dem Erfolg der Jugend nicht nach. Bayerische Meistertitel errangen Rivera Karola, Öttinger Werner und Habermann Dieter. Deutsche Meistertitel, Siegerbänder und Bundesleistungsprämien erkämpften sich Pavel Walter u. Habermann Dieter.

Das tolle Dankeschön

Ganz überrascht nahmen wir die Einladung zum Helferfest in der Frankenhalle in Nürnberg entgegen. Nach einem reichhaltigen und delikaten Abendessen wurden wir von einem Feuerwerk der Sensationen fasziniert. Mit Stars der Volksmusik, einem internationalen Illusionisten und stimmungsvoller Tanzmusik bedankte sich die Ausstellungsleitung bei den zahlreichen Helfern.

Diese Show war der glänzende Abschluß dieser "Größten Geflügelschau der Welt". Sollte unser "Landesvater" wieder einer solchen Ausstellungsvision nachgehen – wir wären dabei!

Der Kleintierzuchtverein Großlangheim

Stolz kehrte Christian Weller von der weltgrößten Rassegeflügelschau in Nürnberg, bei der über 70000 Stück Federvieh präsentiert wurden, nach Aschaffenburg zurück:

Das 13jährige Mitglied des Geflügelzuchtvereins im Stadtteil Damm errang bei der angeschlossenen Bundesjugendschau mit Puten kupferfarbig den Titel "Deutscher Jugendmeister".

Außerdem konnten er eine Bundes-Jugend-Plakette und die Bundesleistungsprämie – einen Zinnkrug – mit nach Hause nehmen.



Christian ist der erste "Deutsche Jugendmeister" im Kreisverband Aschaffenburg der Geflügelzüchter. Mit ihm freuen sich seine Eltern Rita und Sebastian Weller, die ihren Filius bei seinem Hobby tatkräftig unterstützen.

Bilder von der Eröffnung der 42. Unterfränkischen Bezirksgeflügel-schau am 2. und 3. Dezember 1995 in der Maintalhalle zu Dettelbach



BV-Vorsitzender Otto Spanheimer bei seiner Begrüßungsansprache. Er bedankte sich beim Ausrichter-Verein GZV Kitzingen und der Stadt Dettelbach für die Überlassung der schönen Maintalhalle. Von links: Bürgermeister Kuhn von Dettelbach, Oberbürgermeister Rumpel von der Stadt Kitzingen, 2. BV-Vorsitzender W. Pavel und 1. Vorsitzender Heinrich Lang, GZV Kitzingen u. Umgebung.



Bezirksvorsitzender Otto Spanheimer bedankt sich beim Tech. Ausstellungsleiter Karlheinz Link für seine geleistete Arbeit und der schönen Schau.



Denselben Dank statet BV-Vorsitzender Otto Spanheimer Bürgermeister Kuhn von Dettelbach ab für die Überlassung der schönen Halle.



Anlässlich der Eröffnung der Bezirksschau wurde der langjährige Bezirks- und Kreisvorsitzende Werner Distler für seine Verdienste um die Rassegeflügelzucht zum Ehrenmitglied im Bezirksverband ernannt. "Unseren herzlichen Glückwunsch!". Von links: Edwin Ebert, W. Pavel, O. Spanheimer; Ehrenmitglied W. Distler; Ehrenmitglied G. Baumeister, E. Geis, A. Müller.

Bilder von der Bezirkstagung am 21. April 1996 in Margetshöchheim



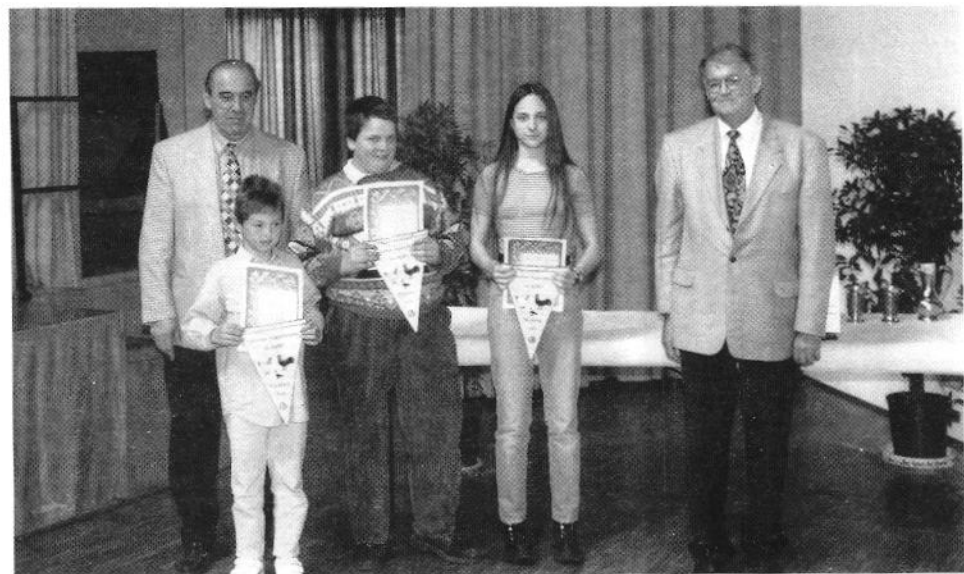
BV-Vorsitzender Otto Spanheimer ehrt 11 verdiente Zuchtfreunde mit der Goldenen Bundesnadel.



13 Damen und Herren wurden für ihre Verdienste für die Rassegeflügelzucht mit der Silbernen Bundesnadel ausgezeichnet.



BV-Vorsitzender Otto Spanheimer ehrt die erfolgreichste unterfränk. Ausstellerin auf der 77. Nationalen in Nürnberg für ihre züchterische Leistung mit einem Blumengebinde und ihren Ehegatten zur Wahl des Landrates im Großkreis Würzburg. Zweite von links: Finni Zorn, 2. BV-Vorsitzender W. Pavel und Landrat Waldemar Zorn.



Ehrung der 3 Deutschen Jugendmeister; von links: M. Lehner, GZV Kitzingen; Chr. Weller, GZV Aschaffenburg-Damm und Manuel Gans, KZV Bastheim. Hinten von links: LV-Vorsitzender Karlheinz Sollfrank und Bezirkszuchtwart H. Meisenzahl.



Ehrung erfolgreicher Aussteller und Gewinner der Zucht- und Leistungspreise anlässlich der 42. Unterfränkischen Bezirksgeflügschau in Dettelbach.



Ehrung der Zfr. für die Erringung der Bundesplaketten auf den 6 Kreisschauen



Gut gelaunte Vorstandsmitglieder, die mit dem Verlauf der Tagung zufrieden waren. Von links: G. Hellenthal, E. Willig, LV-Vors. Karlheinz Sollfrank und Otto Spanheimer:



Blick in den gutbesetzten Saal mit den Ehrengästen



*Edgar Willig
Obmann Zuchtbuch Bayern*

Zuchtbuch Bayern im Jahr 1995

Gerne blicken wir auf das Jahr 1995 zurück und erinnern uns dabei an viele schöne und erfolgreiche Tage, die wir im vergangenen Jahr erleben durften.

Das Jahr 1995 war für das Bayerische Zuchtbuch überaus erfolgreich und hat alle Erwartungen übertroffen.

Das herausragende Ereignis war die 77. Internationale Rassegeflügelshow in Nürnberg, der auch unsere Zuchtbuchschau angeschlossen war. Es war sicherlich die Schau des Jahrhunderts, mit der weltgrößten Beschiekungszahl von 70566 Tieren.

Was dort dem Aussteller und Besucher alles geboten wurde, ist mit Worten nicht zu beschreiben. Wer diese Schau nicht gesehen hat, hat viel versäumt, was er nicht mehr nachholen kann.

Die Darstellung des Ziergeflügels in naturnahen Biotopen und Volieren, die Sonderdarstellung der Chabos und Brünnerkröpfer, die Gemäldeliteratur- und Antikschau über Kampfhühner, die Gestaltung und Darstellung von bäuerlichen Gehöften mit der Besetzung von Hühnern und Tauben, die großräumige Jugend- und Bastelschau und noch viele andere öffentlichkeitswirksame Darstellungen einiger Sondervereine haben dieser Nationalen ein besonderes Gepräge verliehen.

Besonders beeindruckt war ich bei der Eröffnungsfeier von den Ausführungen unseres Bayerischen Finanzministers Erwin Huber, der auch Mitglied im GZV Reisbach ist. Er hat das anwesende ZDF-Fernsehen aufgefordert mehr über solche Veranstaltungen zu berichten, das diese Nationale die naturverbundene Haltung von Rassegeflügel unter Beweis stellt. Er ging in seinen Ausführungen auf die sinnvolle Freizeitgestaltung ein und stellte die gesellschaftspolitische Bedeutung der Kleintierzucht in der heutigen Zeit besonders heraus. Die Kuhglocke und der Hahnenschrei müsse auf dem Lande erhalten bleiben, so die Worte des Ministers.

Die perfekte Organisation, die Neuerung im Bewertungsablauf, ein rechtzeitig und muster-gültiger Katalog und viele andere Besonderheiten, woran der Besucher und Außenstehende gar nicht denkt, wurde von der Ausstellungsleitung in einer ruhigen und harmonischen Atmosphäre so gestaltet, daß diese Nationale als die Schau der Superlative in die Geschichte der Deutschen Rassegeflügelzucht eingehen wird. Besucher aus aller Welt waren anwesend und konnten sich von diesem Ereignis überzeugen. Dem Ausstellungsstab unter der Leitung von Karlheinz Sollfrank und den vielen Helfern gilt unser besonderer Dank.

Zuchtbuchschau 1995

Unsere angeschlossene Zuchtbuchschau hat alle Erwartungen übertroffen. Sie war auch für unser Bayerisches Zuchtbuch die Schau des Jahrhunderts und hat alle Vorgänger übertroffen. Durch die Bereitstellung eines modernen Info-Standes durch unseren Landesverband, konnten wir uns dort der Öffentlichkeit darstellen und Werbung betreiben. An einer Schautafel haben wir 16 verschiedene Rassen mit deren Zucht- und Legeleistungen der letzten 17 Jahre in einer vergrößerten Auflistung dargestellt und damit die Besucher auf unsere Tätigkeit aufmerksam gemacht.

Zur Zuchtbuchschau waren 3896 Tiere gemeldet, das waren 1252 Tiere mehr als im Vorjahr.

Unsere 433 Aussteller des Zuchtbuches konnten 35 Siegerbänder, 14 Bayernbänder, 27 Bundesleistungsplaketten, 13 Bundesmedaillen und 49 Ehrenbänder erringen.

Von den Zuchtbuchmitgliedern wurden 198 Groß- und Wassergeflügel, 456 Hühner, 597 Zwerghühner und 2645 Tauben ausgestellt.

330 Mitglieder haben ihre Aufschreibungen termingerecht eingeschickt und eine **Zuchtprämie von insgesamt DM 6258,-** erhalten.

Leistungs- und Zuchtpreise:

Dank der Unterstützung des BDRG, des Landesverbandes Bayerischer Rassegeflügelzüchter, des Ministeriums für Ernährung Landwirtschaft und Forsten und des Zuchtbuches waren wir in der Lage insgesamt 87 Leistungs- und Zuchtpreise an unsere Mitgliedszuchten zu vergeben. Voraussetzung dafür war allerdings, daß die Aufschreibungen der Zuchtergebnisse bei uns vorlagen.

Erringer der Leistungspreise aus unserem Bezirksverband:

Gunkelmann Josef, auf Höckergänse; Schubert Joachim, auf Thüringer Schnippen; Keller Ralf, auf Elsterpurzler.

Zuchtpreise:

Kaiser Wolfgang, auf Asil; Grosser Armin, auf Tuzo; Kullmann Heiner, auf Zwerg-Wyandotten; Unzeitig Franz, auf Deutsche Modeneser; Weber Otto, auf Cauchois; Stoy Gottfried, auf Coburger Lerchen; Bender Otto, auf Dänische Tümmeler; Riemann Manfred, auf Araucana.

Insgesamt also 3 Leistungspreise und 8 Zuchtpreise. Allen Erringern gilt unser herzlichster Glückwunsch.

Betreuung und Weiterbildung der Kreis- und Vereinszuchtwarte

Auch 1995 konnten in allen 7 Bezirksverbänden Zuchtwartetagungen durchgeführt werden. Es wurden folgende Themen behandelt:

1. Übergabe der Leistungs- und Zuchtpreise von der Zuchtbuchschau in Augsburg
2. Geschlechtsgebundene Vererbung bei Rassegeflügel
3. Stehen die Standardforderungen der Rassetauben im Widerspruch zur Vermehrungsfreudigkeit
4. Diabilder von der Schausaison 1994
5. Züchteraussprache

Alle Vorträge wurden mit Hilfe eines Tageslichtprojektors an der Leinwand verständlich gemacht. Die Vorträge, die in schriftlicher Form vorlagen, (9 Schreibmaschinenseiten, also 5 Blatt) wurden den Versammlungsteilnehmern am Schluß der Veranstaltung übergeben, so daß jeder Zuchtwart die Möglichkeit hat in seinem Verein das Dargebotene an seine Züchter weiter zu geben. Für diese 7 Tagungen wurden 5000 Blatt Papier und 10000 Kopien benötigt.

An der Zuchtwartetagung am 05.03.95 in Margetshöchheim haben insgesamt 156 Personen teilgenommen. Leider haben wieder einige Vereine durch Abwesenheit geblüht.

Betreuung und Aktivitäten der Kreiszwchtwarte

Wie in all den Jahren zuvor, so haben wir uns auch 1995 an den Vorabenden der Schu- lungstagungen mit den Kreiszwchtwarten zu einer Aussprache und richtungsweisender Arbeitsweise des Kreiszwchtwartes getroffen. Der persönliche Kontakt und das gegen- seitige Kennenlernen, mit dem Austausch von Erfahrungen, hat sich hervorragend be- währt und zeigt seine Früchte. **88 Kreiszwchtwarte** waren bei diesen Zusammenkünften anwesend und haben uns über ihre Tätigkeiten in den Kreisverbänden, mittels eines vor- gegebenen Berichtsbogens, informiert. Diese Regelung zeigt uns die Wichtigkeit des Kreiszwchtwartes und bringt ans Tageslicht welche enorme Arbeitsleistung unsere Kreiszwchtwarte erbringen. Bei der Auswertung dieser Aktivitäten hat sich herausge- stellt, daß in unseren 47 Kreisverbänden durch die Zuchtwarte

116 Zuchtwartetreffen
228 Vereinsbesuche
87 Stallbegehungen
74 Tierbesprechungen

durchgeführt haben. Dies ist eine erfreuliche Bilanz, die sich sehen lassen kann. Diese Notierungen der Kreiszwchtwarte mit der Zusammenfassung der Ergebnisse zeigt uns, daß sich unsere Bemühungen um die Kreiszwchtwarte in den letzten 20 Jahren gelohnt haben. Allen Kreiszwchtwarten sei für diese oft nicht leichte Arbeit herzlicher Dank ge- sagt.

Zuchtbuchmitglieder im Bezirksverband Unterfranken

Derzeit sind dem Zuchtbuch Bayern 1090 Zuchten angeschlossen, die sich aus 899 Mitgliedern und 191 Doppelzuchten zusammen setzen.

Der Bezirksverband Unterfranken ist am stärksten im Zuchtbuch Bayern vertreten. Er hat 218 Zuchten mit 172 Mitgliedern und 46 Doppelzuchten.

Dies ist eine stolze Mitgliederzahl, die sich sehen lassen kann.

Das Zuchtbuch Bayern wird sich auch in Zukunft bemühen, allen unseren Züchtern und Zuchtwarten Hilfe und Unterstützung in den vielfältigen Fragen der Zucht und Haltung behilflich zu sein. Wir wünschen uns aber, daß noch mehr Züchter aus Unterfranken dem Zuchtbuch beitreten, die bereit sind und ihre Zuchtergebnisse zur Auswertung der Zuchtleistungen aller Rassen zur Verfügung stellen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Unterfränkischen Zuchtfreunden viel Erfolg und Freude bei unserem Hobby, der Rassegeflügelzucht.

EDGAR WILLIG
Obmann

Der BDRG informiert:

Es besteht Veranlassung zu der Annahme, daß in Hessen erneut versucht werden könnte, schon jetzt und vor der Abklärung durch wissenschaftliche Gutachten, Maßnahmen gegen Züchter bestimmter Rassen und Farbenschläge zu ergreifen. Um auch jeden einzelnen Züchter zu informieren, geben wir inhaltlich den Briefwechsel zur Kenntnis:

Das Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft in Hessen hat mit Datum vom 6.2.96 die beiden Landesverbände aufgefordert:

"Mit Erlaß vom 24.1.1996 hat mich das Hessische Ministerium des Innern und für Landwirtschaft und Naturschutz aufgefordert, eine Übersicht über Anzahl von Züchterinnen und Züchtern in Hessen, die die vier im Qualzuchterlaß erwähnten Rassen züchten, zu erstellen. Weiterhin benötige ich eine Aufstellung der Anzahl der Züchterinnen und Züchter der Rassen, die auf der in der in Anlage beigefügten Liste zusammengefaßt sind. Ich bin gehalten, bis zum 12.2.96 dem Ministerium zu melden." (Man beachte die Fristsetzung – ganze 6 Tage!).

Nachfolgend die beigefügten Listen im Wortlaut:

Aus Tierschutzgründen nicht förderungswürdige Geflügelrassen (Beispiele):

1. Rassen mit züchterisch übersteigerten Merkmalen, solange die Extremformen nicht durch Standardänderungen ausgeschlossen sind, z.B.:

Enten

Rouenenten: Extreme Wammenbildung (bedingt eine Beeinträchtigung des Verhaltens, Gefahr der Verschmutzung und Beschädigung des Bauchgefieders durch schleifende Bauchhaut).

Gänse

Toulouser Gänse: Extreme Wammenbildung (bedingt durch Beeinträchtigung des Verhaltens, Gefahr der Verschmutzung und Beschädigung des Bauchgefieders durch schleifende Bauchhaut).

Hühner

Sultanshühner, Holländer Weißtauben, Paduaner: Extreme Haubenbildung (erhebliche Einschränkung des Gesichtsfeldes, dadurch Beeinträchtigung von optischer Orientierung und Verhalten).

Tauben

Altholländische Tümmeler, Bucharische Trommeltauben, Sächsische Farbentauben: Extreme Belatschung (bedingt Gefahr schmerzhafter Verletzungen beim Nachwachsen der Federkiele im Mauserzyklus, Neigung zu Ektoparasitenbefall, insbesondere Kalkbeinmilben);

Englischer Großköpfer: Aufrechte Körperhaltung/überproportionale Langbeinigkeit (bedingt Lokomotionsstörungen und kann schmerzhaft Schädigungen der unphysiologisch belasteten Intertarsalgelenke begünstigen);

Hessische Kröpfer, Norwichkröpfer: Extremes Blaswerk (bedingt Neigung zum Hängekropf, Störung der physiologischen Kropffunktion).

Bucharische Trommeltauben, Perückentauben: Extreme Hauben- oder Wirbelbildung (bedeuten erhebliche Einschränkung des Gesichtsfeldes, dadurch Beeinträchtigung von optischer Orientierung und Verhalten).

Anatolische Mövchen, Berliner Kurze, Breslauer Tümmeler, Deutsche Farbenschwanzmövchen, Deutsche Schildmövchen, Dominomövchen, Einfarbige Mövchen, Elbinger Weißköpfe, Englische Kurzschnäblige Tümmeler, Englische Owlmövchen, Hamburger Sticken, Hamburger Tümmeler, Kalotten, Kasaner Tümmeler, Königsberger Farbenköpfe, Königsberger Reinaugen, Orientalische Mövchen, Stettiner Tümmeler, Turbiteenmövchen, Turbitmövchen, Wiener Gansel: Extreme Kurzschnäbligkeit (bedingt Schlußprobleme und ggf. Absterben der Jungtiere im Ei durch mißgestalteten oder fehlenden Eizahn, Beeinträchtigung der Fähigkeit zur Jungenaufzucht, möglicherweise auch Neigung zu Schnabelmißbildungen);

Carrier, Indianer: Extreme Wucherungen der Schnabelwarzen (schränken das Gesichtsfeld erheblich ein, dadurch Beeinträchtigung der optischen Orientierung des Verhaltens, Neigung zu Verschmutzungen und Entzündungen, Beeinträchtigung der Atmung durch Einengung der Nasenöffnungen);

Stargarder Zitterhalse: Zitterhalsigkeit (ist eine Störung des Normalverhaltens).

2. Rassen mit Defektgenen zw. Defekte bedingenden Zuchtmerkmalen, z. B.

Enten

Gehaubte Hochbrutfluggenten, Gehaupte Zwergenten, Haubenenten: Haubenbildung (bedingt pathologische Schädel- und Gehirnveränderungen).

Hühner

Chabo, Krüper: Krüper-Faktor (bedingt das Absterben homozygoter Merkmalsträger, z. T. in der letzten Phase der Empryonalentwicklung);

Araucana, Zwerg-Araucana: Ohrbommeln (sind gekoppelt mit Deformationen der Gehörgänge und erhöhter Sterblichkeit während der Empryonal- und Jugendentwicklung);

Zwerg-Strupphühner: Struppfiedrigkeit (ist mit möglichen Stoffwechselstörungen und erhöhter Embryonalsterblichkeit gekoppelt).

Tauben

Almond-Schläge der Engl. Kurzschnäbl. Tümmeler und Vielfarbigen Modeneser, Stipper-Schläge der Dänischen Tümmeler: Almond-Faktor (bedingt hochgradige Augendefekte bei homozygoten Merkmalsträgern);

Blau-weißbindige und weiß-geschuppte Strasser, Hellblaue Trommeltauben mit weißen Binden, Isabellfarbene Brünner Kröpfer, Isabellfarbene Sächsische Kröpfer: Dominant-Opal (bedingt das Absterben homozygoter Merkmalsträger während der Embryonal- und Jugendentwicklung).

3. Rassen, sofern diese tierschutzwidrige Praktiken ausgesetzt wurden, z. B.

Hühner

Altenglische Kämpfer, Altenglische Zwerg-Kämpfer, Belgische Zwerg-Kämpfer, Brügger Kämpfer, Lütticher Kämpfer, Moderne Englische Kämpfer, Moderne Englische Zwerg-Kämpfer: kupieren des Kammes (ist ein unzulässiger Eingriff nach § 6 TschG).

Phönix-Onagadori: Schrankhaltung (verstößt gegen die Forderung nach einer artgemäßen und verhaltensgerechten Unterbringung nach § 2 TschG.).

Tauben

Böhmische Flügelschecken, Gescheckte Thüringer Flügeltauben: Ziehen von Federn (ist ein unzulässiger Eingriff nach § 6 TschG).

Die beiden Landesverbände haben die Erstellung dieser geforderten Listen mit der Begründung abgelehnt, daß Unterlagen über gehaltene Rassen und Züchter nicht vorliegen. Es müßten Befragungsaktionen durchgeführt werden, und es ist zu fragen, ob dies aus Datenschutzgründen zulässig ist. Dieser Briefwechsel wurde von den Landesverbänden an den BDRG zur Kenntnisnahme weitergeleitet. Vom BDRG wurde darauf dem Hessischen Landesamt mitgeteilt:

"Ihr Schreiben, das uns die Vorsitzenden der Landesverbände Hessen-Nassau und Kurhessen der Rasseflügelzüchter weitergeleitet haben, nehmen wir mit Befremden und Überraschung zur Kenntnis und bitten um Mitteilung der Rechtsgrundlage Ihres Begehrens. Derzeit sehen wir weder Notwendigkeit noch Veranlassung Ihnen die gewünschten Auskünfte zu erteilen."

Sollte jemand entsprechende Anschreiben, welcher Art auch immer, erhalten, bitten wir umgehend den Präsidenten (Telefon 06 11 / 54 13 13 oder Fax 06 11/ 9 54 59 28) oder ein Präsidiumsmitglied oder den LV-Vorsitzenden zu informieren. Dies gilt nicht nur für Essen, sondern für alle Züchter in der Bundesrepublik.

Wir hoffen, daß jetzt auch jeder begreift, was die Uhr geschlagen hat, und daß jegliche Einzelaktionen sinnlos sind und ins Leere greifen.

Das Präsidium
Edwin Vef, Präsident

Bilder von der Eröffnung der 77. Nationalen Rassegeflügelchau in Nürnberg, "Die Schau der Superlative" mit 70.000 Tieren u. vielen Nebenveranstaltungen



Blick in den vollbesetzten Festsaal mit vielen ausländischen Gästen sowie Presse- und Medienvertretern. Vorne: 3. von links, Staatsminister Huber, der die Eröffnungsrede für den verhinderten Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber hielt.



Beim Rundgang durch den vielen Hallen zeigte sich Staatsminister Huber überrascht über die vielen Rassen und Farben sowie über die vorbildliche Aufmachung der Schau und zollte dem Veranstalter ein großes Lob. Von links: Ausstellungsleiter Karlheinz Sollfrank, 2. LV-Vorsitzender Otto Spanheimer, Staatsminister Huber, selbst Mitglied beim GZV Reisbach/Niederbayern, und Bürgermeister der Stadt Nürnberg, Prölß.

Folgende Ufr. Zuchtfreunde wurden Deutscher Meister anlässlich der 77. Nationalen Rassegeflügschau in Nürnberg

Kreisverband Aschaffenburg:

Derzbach Ruppert	KZV Hörstein	Dragon weiß
Fäth Walter	GZV Großwelzheim	Antwerpener Bartzwerge
Matzat Ellen	GZV Frammersbach	Zwerg-Kraienköpfe goldh.
Jung Josef	GZV Alzenau	Dragon gelb

Kreisverband Miltenberg:

Gunkelmann Josef	GZV Bürgstadt	Höckergänse weiß
------------------	---------------	------------------

Kreisverband Haßberge:

Güßbacher Udo	KZV Ebern u. Umgeb.	Puten burbon
Kaiser Wolfgang	KZV Ebelsbach	Asil rotbunt
Grosser Armin	KZV Ebelsbach	Tuzzo schwarz
Trinkerl Helmut	GZV Jbind u. Umgeb.	Cauchois rotgeschuppt
Trinkerl Helmut	GZV Jbind u. Umgeb.	Cauchois blau m. r. B.
Frinkerl Bertram	GZV Jbind u. Umgeb.	Cauchois schwarz

Kreisverband Rhön-Grabfeld:

Seifert Hans	KZV Bastheim	Zwerg-Brahma hell
Keller Ralf	KZV Ostheim	Elsterpurzler gelb

Kreisverband Schweinfurt:

Reichert Herbert	KZV Nüdlingen	Antwerpener Bartzwerge
Weber Otto	GZV Gerolzhofen	Cauchois blaufahl m. g. B.
Schubert Joachim	GZV Schweinfurt	Thüringer Schnippen schwarz
Schubert Joachim	GZV Schweinfurt	Thüringer Schnippen rot

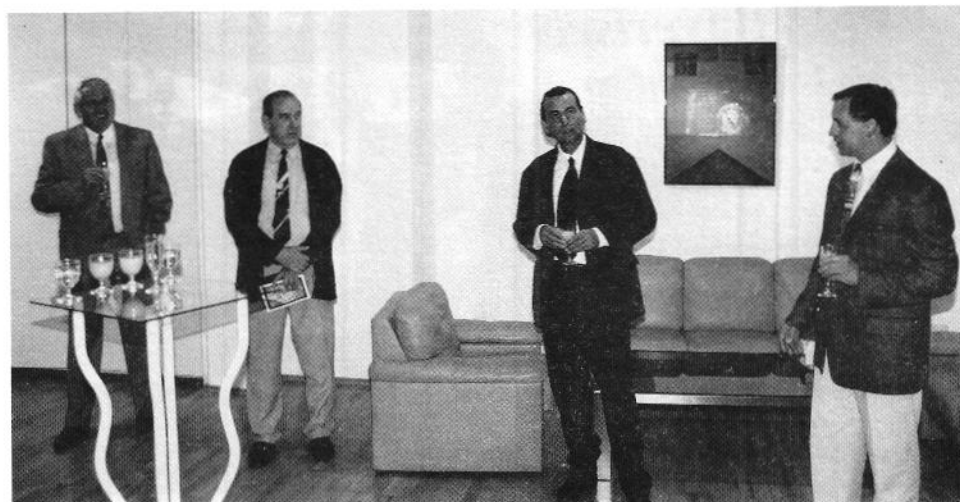
Kreisverband Würzburg-Kitzingen-Main-Spessart:

Lochner Siegfried	KZV Rimpar	Amerikanische Pekingenten
Habermann Dieter	KZV Großlangheim	Campell-Enten kakifarbig
Pavel Walter	KZV Großlangheim	Dt. Lachshühner lachsfarbig
Habermann Margit	KZV Estenfeld	Wyandotten gold-weiß-ges.
Gehrsitz Armin	GZV Höchberg	Mittelhäaser weiß
Hartmann Karlheinz	KZV Karbach	Schles. Kröpfer rotsch.
Spanheimer Horst	KZV Waldbüttelbrunn	Startauben silberschuppig
Unzeitig Franz	KZV Versbach	Thüring. Weißschwanz schw.
Zorn Finni	GZV Höchberg	Tschechische Gäns,
	sowie Erringerin des "Nürnberger Ei" auf Tschech. Gäns	
	u. 3 x Bayer. Meister auf Tschechische Gäns	
	auf Steinbacher Kampfgans hellbl.	
	auf Deutsches Reichshuhn rot	

Ferner konnten die Unterfränkischen Zuchtfreunde noch 60 Bayer. Meister stellen.

ALLEN ERRINGERN MEINEN HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Bilder von der Landesverbandstagung in der schönen Stadt Burghausen/Obb. am 8. und 9. Juni 1996



Empfang im Rathausaal von Burghausen. Oberbürgermeister Hans Schenk (2. von rechts) stellte uns seine historische Stadt mit 18.000 Einwohnern sowie die gute Industrieansiedlung mit 18.000 Arbeitsplätzen vor. Von links: 2. LV-Vors. Otto Spanheimer, 1. LV-Vors. Karlheinz Sollfrank und ganz rechts 1. Bezirksvors. Georg J. Hermann.



1. LV-Vorsitzender Karlheinz Sollfrank überreicht der Siegerin Finni Zorn, Hettstadt, das "Nürnberger Ei" für ihre züchterische Leistung auf Tschechische Gäns. "Herzlichen Glückwunsch"!



Anlässlich der Landesverbandstagung wurden die 3 Unterfr. Zuchtfreunde von links: Klaus Rabe, GZV Weilbach; Manfred Steube, KZV Ostheim und Emil Staudt, KZV Goldbach, für ihre züchterische und ihre Mitarbeit in der Organisation zum Meister der Bayer. Rassegeflügelzucht ernannt. "Unseren herzlichen Glückwunsch"!



Anlässlich der Landesverbandstagung wurde unser 1. Landesverbandsvorsitzender u. 2. BDRG-Vizepräsident Karlheinz Sollfrank für seine große Verdienste um die Rassegeflügelzucht und zugleich für 10 Jahre 1. Vorsitzender des Landesverbandes zum Meister der Bayer. Rassegeflügelzucht ernannt. "Unseren herzlichen Glückwunsch"! Von links: 2. LV-Vorsitzender Otto Spanheimer, 1. LV-Vorsitzender, Karlheinz Sollfrank sowie EE.- und BDRG-Präsident Edwin Vef.



Die Landesvorstandschafft besuchte am Nachmittag die Stadt Altötting und wurde mit Kaffee und Kuchen beim Postwirt Gerold Tandler mit Absprache von Bezirksvorsitzenden Georg J. Hermann bewirtet.

Art	Verein	Name	Vorname	Plz	Ort	Straße	Telefon	Gründ jahr	Mitgr alt	Mitgl e	Hall neue	Zucht anlag	Wahnk arten
	Bezirksverband Unterfranken	Spanheimer	Otto	97204	Höchberg	Rebenweg 1	0931/49436		4867	5079			1
	Kreisverband Aschaffenburg	Gesser	Armin	63755	Aizenau	Berliner Str. 7	06023/6399		1291	1338	4	12	1
KTZV	Albstadt e.V.	Schmidt	Ralf	63755	Aizenau	Rehstr. 4	06023/30177	1922	80	83		1	2
GZV	Aizenau e.V.	Schneeweiß	Harry	63755	Aizenau	Neu Isenburger Str. 5	06023/7275	1963	135	135	1	1	3
GZV	Aschaffenburg 1882 e.V.	Distler	Werner	63741	Aschaffenburg	Aschaffstr. 57	06021/412730	1882	78	81		1	2
GZV	Aschaffenburg-Damm	Steinbacher	Walter	63741	Aschaffenburg	Mühlstr. 52	06021/480213	1910	51	54		1	2
GZV	Aschaffenburg-Leider	Magath	Dieter	63741	Aschaffenburg	Leiderer Stadweg 40	06021/480213	1910	51	55		1	2
KTZV	Aschaffenburg- Schweinheim e.V.	Frank	Adalbert	63743	Aschaffenburg	Feldchenstr. 16	06021/95389	1893	208	207	1	1	5
GZV	Frammersbach e.V.	Krimm	Günther	97833	Frammersbach	Dreisplize 16	09355/2244	1954	32	32		1	1
GZV	Glattbach	Willig	Edgar	63864	Glattbach	Hauptstr. 84	06021/46110	1936	56	62		2	2
KTZV	Goldbach	Lippert	Toni	63773	Goldbach	Am Wingerl 13	06021/54690	1906	25	25		1	2
GZV	Großostheim 1928 e.V.	Rollmann	Heinz	63762	Großostheim	Johannisburgstr. 3	06026/5901	1928	77	79		1	2
GZV	Großweilzheim e.V.	Fleckenstein	Herrmann	63791	Karlstein	Dettinger Str. 12	06188/6290	1906	73	79		1	2
KTZV	Hörstein e.V.	Kraff	Gerhard	63755	Aizenau	Mühlgraben 1	06023/6377	1922	92	93	1	1	2
GZV	Hosbach	Heeg	Helmut	63768	Hosbach	Wolfslaufstr. 5	06021/55589	1937	56	56		2	2
GZV	Kleinstheim 1934 e.V.	Hellenthal	Günter	63801	Kleinstheim	Bayernstr. 10	06027/5370	1934	108	105		1	3
GZV	Kleinstheim 1972	Stenger	Josef	63864	Glattbach	Pfärgasse 7	06021/45207	1972	10	10		1	1
KTZV	Laufach e.V.	Siegmann	Richard	63846	Laufach	Wolfszaunweg 7	06093/2516	1948	25	25	1	1	1
KTZV	Lohr a.Main	Goßmann	Karl	97816	Lohr a.Main	Brunnenwiesenweg 26	09352/70340	1905	24	25		1	1
KTZV	Michelbach	Kerber	Wolfgang	63755	Aizenau	Bergstr. 1	06023/6561	1906	20	25		1	1
KTZV	Niedersteinbach e.V.	Grünewald	Ludwig	63776	Rappach	Am Welschenfeld 4	06029/1706	1930	32	32		1	1
GZV	Stockstadt 1925 e.V.	Vetter	Theobald	63811	Stockstadt	Hauptstr. 44	06027/1987	1925	58	78		1	2
									1291	1338			40
	Kreisverband Haßberge	Gußbacher	Udo	96106	Ebern	Losbergstr. 18	09531/8356		455	456	2	0	1
KTZV	Aidhausen	Schmitt	Markus	97491	Aidhausen	Frankenstr. 30	09526/506	1927	26	26		1	1
KTZV	Aisleben u.U.	Lindemann	Eugen	97633	Aisleben		09765/267	1901	45	36		1	1
KTZV	Ebern u.U. e.V.	Gußbacher	Udo	96106	Ebern	Losbergstr. 18	09531/8356	1899	50	47		1	1
KTZV	Ebelsbach e.V.	Kaiser	Wolfgang	97500	Ebelsbach	Schulweg 2	09522/6684	1956	63	63		2	2
KTZV	Haßfurt 1902 e.V.	Sidon	Peter	97437	Haßfurt	Sylbach-Talstr. 26	09521/4521	1902	51	52	1	1	2
KTZV	Elmarn u.U. e.V.	Klerrn	Olmars	97514	Oberschleichbach	Pf.-Baumann-Str. 16 a	09529/811	1988	67	66	1	1	2
KTZV	Hofheim/UFr.	Neuhöfer	Michael	97633	Trappstadt	Brunnenfeld 3	09765/1240	1996	0	16		1	1
GZV	Imnd u.U.	Bockell	Rupert	97461	Hofheim	Obere Semmigstr. 12	09523/6886	1935	85	82		1	2
KTZV	Königsberg	Wohligemuth	Dieter	97486	Königsberg	Unfruden 41	09525/302	1940	30	30		1	1
KTZV	Uchenhofen	Schneider	Günter	97437	Uchenhofen	Schwappachergrasse 6	09526/1474	1920	27	27		1	1

KTZV	Wornfurt e.V.	Müller	Winfried	97539	Wornfurt	Hofackerstr. 11	09521/4128	1939	11	11		1
									455	456		16
	Kreisverband Miltenberg											
		Popp	Alfred	63927	Bürgstadt	Manenbader Str. 3	09371/3414		299	330		3
GZV	Bürgstadt e.V.	Alfred	63927	63927	Bürgstadt	Manenbader Str. 3	09371/3414	1939	62	67		1
KTZV	Erlenbach a. Main	Titz	Hans	63906	Erlenbach a. Main	Am Mäinbogen 17	09372/4671	1940	48	49		1
GZV	Sulzbach a. Main e.V.	George	Ralf	63884	Sulzbach	Niedernberger Str. 4	06928/1490	1988	78	103		3
KTZV	Neunkirchen-Erfell e.V.	Czermak	Gerhard	63930	Umpfenbach	Tränkr. 8	09378/1265	1983	44	41		1
KTZV	Wörth e.V.	Waigand	Reiner	63939	Wörth	Waisenhausstr. 21	09372/73511	1979	16	16		1
GZV	Weilbach u.U. e.V.	Meisenzahl	Stefan	63937	Weilbach	Neuwiesenweg 4	09373/3479	1963	51	54		2
									299	330		11
	Kreisverband Rhön-Grabfeld e.V.											
		Geis	Erich	97616	Salz	Nußhang 8	09771/4390		349	364	3	0
KTZV	Bad Neustadt e.V.	Dittmann	Hans-Peter	97616	Bad Neustadt	Fliedenweg 8	09771/3254	1986	30	29		1
KTZV	Basheim u.U. e.V.	Seifert	Hans	97654	Basenheim	Spielgasse 6	09773/1223	1987	26	26		1
KTZV	Brendlorenzen e.V.	Geis	Erich	97616	Salz	Nußhang 8	09771/4390	1930	55	59		2
KTZV	Hendungen e.V.	Kaiser	Alfred	97640	Hendungen	Wirtsgasse 1	09776/5891	1958	58	60		2
KTZV	Melrichstadt	Saidenzahl	Gerhard	97638	Melrichstadt	Suhlestr. 16	09776/9943	1907	40	42		1
KTZV	Oberelsbach e.V.	Katzmann	Reiner	97656	Oberelsbach	Hauptstr. 43	09774/6935	1964	31	31		1
KTZV	Nordheim e.V.	Schorr	Eberhard	97647	Stieten	Hinterort 7	09779/505	1923	65	65		2
KTZV	Ostheim	Berkes	Detlev	97645	Ostheim	Harm.-Schenkweg 11	09777/1803	1900	44	52		2
									349	364		13
	Kreisverband Schweinfurt e.V.											
		Müller	Alfred	97464	Niederwern	Ludwigstr. 3	09721/40710		786	867	3	4
GZV	Bergtheinfeld e.V.	Wettering	Klaus	97493	Bergtheinfeld	Sandweg 1	09721/90011	1953	80	83		1
KTZV	Donnersdorf e.V.	Krönert	Bernhard	97499	Donnersdorf	O. Schwappacher Str. 11	09528/288	1985	31	51		2
ZGZV	Franken	Niederbübner	Erich	97508	Grettsdorf	Gochshaimer Str. 25	09729/1715	1995	0	40		1
KTZV	Geldersheim	Jakob	Siebert	97505	Geldersheim	Küferweg 8	09721/86820	1922	23	26		1
KTZV	Gerolzhofen u.U. e.V.	Weber	Otto	97447	Frankenwinheim	Schallfelderstr. 15	09382/6553	1907	50	50		1
KTZV	Gochsheim	Achtziger	Sebastian	97508	Grettsdorf	Karl-Spieler-Str. 35	09729/453	1907	25	26		1
GZV	Grettsdorf e.V.	Weber	Werner	97805	Untereuerheim	Hintere Gasse	09729/173	1952	55	53		2
KTZV	Hergolshausen	Seuffert	Helmut	97523	Schwamfeld	K. Adenauerplatz 16	09384/772	1983	11	11		1
KTZV	Hesselbach	Höhn	Bernd	97532	Hesselbach	Hauptstr. 11	09720/264	1990	44	47		1
RTV	Main-Rhön e.V.	Buberl	Oswald	97720	Nudlingen	Bergstr. 45	0971/4769	1992	39	45		1
KTZV	Marksteinach e.V.	Gutlein	Stefan	97453	Marksteinach	Wildenstall 8	09727/1733	1958	53	52		1
KTZV	Münnerstadt u.U. e.V.	Schneider	Joachim	97702	Seubringhausen	Theinfelderstr. 8	09766/1368	1999	36	37		1
KTZV	Nudlingen e.V.	Wilm	Rainer	97616	Bad Neustadt	Am Solzbach 54	09771/97382	1971	29	31		1
KTZV	Oerlenbach u.U.	Oschmann	Walter	97714	Oerlenbach	Schulstr. 22	09725/9497	1966	70	71		2

Bezirk Unterfranken 1996

GZV	Schwandfeld e.V.	Weih	Horst	97523	Schwandfeld	Redwitzweg 2	09384/1446	1985	79	85		2
GZV	Schweinfurt e.V.	Hering	Karl-Heinz	97526	Sennfeld	Hauptstr. 97	09721/68061	1912	90	87	1	2
KTZV	Wollbach u.U. e.V.	Zehle	Arthur	97705	Burkardroth	Minnesingerstr. 26	09734/5668	1957	23	21	1	1
KTZV	Zeuzleben e.V.	Hemmerlein	Georg	97440	Eckartshausen	An der Kapelle 11	09722/2486	1957	48	51	1	2
									788	867		27
									1687	1722		1
	Kreisverband Würzburg-Kitzingen- Main/Spessart e.V.	Pavel	Walter	97318	Kitzingen	Marktleiter Str. 40	09321/31439					
KTZV	Burggrumbach u.U. e.V.	Stumpf	Manfred	97261	Güntersleben	Josef-Weber-Str. 23	09365/994	1933	32	31		1
KTZV	Duttenbrunn	Knorr	Roland	97225	Duttenbrunn	Albergrasse 1	09396/594	1964	13	13		1
KTZV	Estenfeld 1909 e.V.	Krammel	Oskar	97230	Estenfeld	Untere-Ritter-Str. 26 a	09305/8965	1909	94	100	1	2
KTZV	Geroldshausen u.U.	Nahn	Josef	97256	Geroldshausen	Klingenstr. 5	09366/1098	1927	30	30		1
KTZV	Giebelstadt u.U. e.V.	Tscherbner	Martin	97232	Giebelstadt	O.Kirchgasse 1	09334/1329	1952	26	27	1	1
KTZV	Großlangheim	Habermann	Willi	97320	Großlangheim	Roßgasse 6	09325/1891	1968	214	214		5
GZV	Würzburg-Heidingsfeld e.V.	Wagner	Werner	97084	Würzburg	Dürrenberg 32	0931/65390	1892	134	139		3
KTZV	Himmelstadt u.U. e.V.	Stoy	Gottfried	97753	Karlstadt	Lämmleinsweg 14	09353/2223	1969	52	51		2
GZV	Höchberg 1905 e.V.	Hupp	Jürgen	97204	Hochberg	Kalkofenweg 1	0931/409764	1905	158	166		4
KTZV	Karbach	Wertlein	Adolf	97842	Karbach	Am Kist 4	09391/2219	1963	43	42		1
GZV	Kitzingen u.U. e.V.	Lang	Heinrich	97318	Kitzingen	Flugplatzstr. 9	09321/31412	1889	103	109		3
GZV	Margethochheim e.V.	Wolf	Bruno	97276	Margethochheim	Faifreisenring 15	0931/462074	1890	87	86	1	2
GZV	Marktheidenfeld e.V.	Straub	Imgard	97828	Marktheidenfeld	Außerer Ring 25	09391/5887	1911	41	39	1	1
KTZV	Markt Einersheim u.U. e.V.	Klein	Karl	97348	Markt Einersheim	Schulstr. 13	09326/400	1988	81	78		2
KTZV	Marktbreit e.V.	Lacher	Harald	97340	Segnitz	Linsengasse 6	09332/3892	1993	36	44		1
KTZV	Randersart v.1910 u.U. e.V.	Blaszcyk	Otto	97196	Ochsenfurt	Tüchelhäuser Str. 40	1910	27	26		1	1
KTZV	Randersacker e.V.	König	Wilhelm	97236	Randersacker	Klosterstr. 87	0966	120	120		3	3
KTZV	Rimpar 1910 e.V.	Reitzenstein	Paul	97222	Rimpar	Frühlingstr. 38	0931/707706	1910	33	36		1
KTZV	Unterallertheim 1969 e.V.	Schumacher	Werner	97237	Allertheim	Brunnenstr. 17	09307/1093	1969	34	37		1
KTZV	Theilheim	Fröhling	Martin	97288	Theilheim	Oberlehrer-Beck-Str. 10	1973	71	77		2	2
GZV	Veitshochheim e.V.	Kobler	Friedmar	97209	Veitshochheim	Thunersheimer Str.65	0931/91436	1920	101	101		3
KTZV	Versbach	Beller	Franz	97078	Würzburg	Joh.-Herrmann-Str. 20	0931/281302	1903	51	51		2
KTZV	Waldbüttelbrunn	Roos	Albin	97297	Waldbüttelbrunn	Kirchstr. 15	0931/49129	1926	74	70		2
KTZV	Zellingen e.V.	Schebler	Kurt	97753	Karlbürg	Mainau 30	09353/8599	1959	32	33		1
									1687	1720		47

**Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter e.V.
Bezirksverband Unterfranken e.V.**

**Protokoll
der Delegiertenversammlung
am Sonntag, 21. April 1996 um 9.30 Uhr in der Margarethenhalle in Margetshöchheim**

Laut Anwesenheitsliste waren 225 Personen anwesend.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Totengedenken
3. Ehrung verdienter Mitglieder und erfolgreicher Zuchtfreunde
4. Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung 1996
5. Jahresberichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Bezirkszuchtwart
 - c) Bezirksjugendobmann
6. Kassenbericht
7. Prüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft
8. Terminfestsetzung der Bezirksversammlung 1997
9. Wer übernimmt die Bezirksschau 1998
10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Geschäftsjahr 1995
11. Landesverbandstagung in Burghausen/Obb. am 8.+9. Juni 1996
12. Beratung über eingegangene Anträge
13. Verschiedenes und Wünsche

Punkt 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der Vorsitzende des GZV Margetshöchheim begrüßt als Ehrengäste den Landtagsabgeordneten Herrn Acht, den 1. Bürgermeister der Gemeinde Margetshöchheim Herrn Stock sowie den Landesverbandsvorsitzenden Karlheinz Sollfrank. Der stellvertretende Landrat Herr Zorn hat zugesagt, daß er etwas später kommt.

Der 1. Vorsitzende Otto Spanheimer heißt die Ehrengäste sowie die Ehrenmitglieder und Bundesehrenmeister Georg Baumeister, Werner Distler und Edgar Willig sowie das Bundeszuchtausschußmitglied Udo Güßbacher recht herzlich willkommen. Sein Willkommensgruß gilt auch dem Bundesehrenmeister Willi Weiß, der Bayerischen Meisterin Josefina Elsässer sowie Frau Fini Zorn.

Bürgermeister Stock stellt in den Vordergrund seiner Rede, daß die Vereine, und hier nicht nur die Geflügelzuchtvereine, vor einer Fülle von Problemen stehen.

Der Landtagsabgeordnete Acht stellt fest, daß die Regierungen erfahren wollen was sich tut. Er dankt für die geleistete Arbeit und gibt bekannt, daß der Bayerische Landtag einen Katalog der Qualzuchten erstellen lassen will.

Karlheinz Sollfrank berichtet, daß die Sache "Extremzuchten" das derzeit größte Problem im BDRG darstellt. Auch der Landesverband Bayern ist davon betroffen, wie er gerade vom Landtagsabgeordneten erfahren hat. Er appelliert an die Politiker, daß die betroffenen Verbände auch von Initiativen der Regierung informiert werden. Alle die bekanntgemachten Veröffentlichungen entbehren jeder wissenschaftlichen

Grundlage. Ein Gegengutachten, daß der BDRG durch einen wissenschaftlichen Sachverständigen erstellen lassen müßte, würde Kosten in Höhe von ca. 20-30.000,- DM pro Rasse kosten.

Weiter gibt er bekannt, daß ab dem Bundesringjahrgang 1996 keine kupierten Kämpfer mehr ausgestellt werden dürfen. Dies ist Beschluß des BDRG.

Der neue Plastik-BR kommt auf jeden Fall im Jahr 1998. Es gibt derzeit Verhandlungen, daß dieser Ring evt. schon 1997 hergestellt werden soll.

Otto Spanheimer gibt bekannt, daß die Zuchtfreunde Armin Gersitz, Herbert Weber, Buberl, Stenger, Klesse, Niederhüber und Gunkelmann entschuldigt sind.

Punkt 2: Totengedenken

Der 1. Vorsitzende Otto Spanheimer bittet, sich von der Plätzen zu erheben um der Verstorbenen zu gedenken. Im vergangenen Jahr haben uns 43 Zuchtfreunde/innen verlassen. Stellvertretend nennt er die Zuchtfreunde Artur Hofmann und Elmar Schenk.

Punkt 3: Ehrung verdienter Mitglieder und erfolgreicher Zuchtfreunde

Folgende Zuchtfreunde wurden geehrt:

Für die Bundesnadel in Gold

Sauer Friedbert	GZV Kleinostheim
Farrenkopf Jürgen	GZV Kleinostheim
Zang Werner	GZV Kleinostheim
Bieber Johann	GZV Kleinostheim
Stoll Ludwig	KTZV Randersacker
Gehrig Albert	GZV Bürgstadt
Lippert Toni	KTZV Goldbach
Hofmann Walter	KTZV Albstadt
Keck Karlheinz	GZV Aschaffenburg-Damm
Grimm Ewald	KTZV Albstadt
Goßmann Karl	KTZV Lohr

Für die Bundesnadel in Silber

Otter Peter	GZV Aschaffenburg-Damm
Schimmer Gerhard	KTZV Goldbach
Knöll Herbert	KTZV Randersacker
Habermann Dieter	KTZV Großlangheim
Geißler Margarete	KTZV Großlangheim
Fleischmann Eugen	KTZV Randersacker
Geyer Ewald	GZV Ibind u.Umg.
Bockelt Rupert	GZV Ibind u.Umg.
Mock Edgar	GZV Ibind u.Umg.
Fertig Ernst	GZV Bürgstadt
Schwarzfischer Michael	GZV Kleinostheim
Wombacher Werner	GZV Kleinostheim
Seitz Karlheinz	GZV Kleinostheim
Huth Michael	GZV Kleinostheim
Eizenhöfer Siegfried	GZV Kleinostheim
Duttine Thomas	GZV Kleinostheim
Bender Otto	GZV Kleinostheim

Weiter werden die Zucht- und Leistungspreise, die bei der 42. Unterfränkischen Bezirksschau in Dettelbach errungen wurden vergeben:

Leistungspreise:

Zinnkrüge des BDRG

Kullmann Heinrich	Aschaffenburg-Schweinheim	Zwerg-Wyandotten schwarz	52 Punkte
Gimperlein Renate	Veitshöchheim	Altholländ. Tümmeler weiß	47 Punkte

Leistungsprämien vom Bayerischen Staatsministerium á 50,- DM

Stamm Richard	Steinfeld	Höckergänse grau	47 Punkte
Hofmann Walter	Mainbernheim	Zwerg-Wyandotten weiß	51 Punkte
Unzeitig Franz	Würzburg-Versbach	Dt.Modeneser Schiatti schw.	51 Punkte

Bundesplaketten

Page Hartmut	Euerfeld	Pommerngänse grau	28 Punkte
Müller Alfred	Niederwerrn	Amrocks gestreift	32 Punkte

Zuchtpreis-Glaspokal

Pavel Walter	Kitzingen	Deut.Zwerg-Lachshühner	30 Punkte
Buhleier Josef	Sulzbach	Niederrheiner blausperber	30 Punkte
Präg Walter	Kitzingen	Welsumer rostrebhuhnfarbig	30 Punkte
Hupp Reinhold	Höchberg	Malaian weizenfarbig	30 Punkte
Jäger Günter	Kleinkahl	Zwerg-Rheinländer schwarz	33 Punkte
George Christine	Sulzbach	Zwerg-Australorps schwarz	33 Punkte
Stark Walter	Bergheinfeld	Steigerkröpfer schwarz	33 Punkte
Keller Ralf	Ostheim	Elsterpurzler rot	30 Punkte

Bundesplaketten auf den Kreisschauen:

Kreisschau Aschaffenburg			
Hegemann Alois	Frammersbach	Kraienköpfe silberhalsig	31 Punkte
Kreisschau Haßberge			
Oppelt Siegfried	Eltmann	Zwerg-Dresdner goldbraun	28 Punkte
Kreisschau Miltenberg			
Bernstein Georg	Miltenberg	Thüringer Schnippen schw.	33 Punkte
Kreisschau Rhön/Grabfeld			
Kraus Hans-Jürgen	Hendungen	Holl.Zwerghühner goldhalsig	33 Punkte
Kreisschau Schweinfurt			
ZG Toni u. Joachim Schuppert		Thüringer Schnippen schw.	33 Punkte
Kreisschau Würzburg			
Weiß Willi	Reißbronn	Zwerg-Wyandotten dunkel	35 Punkte
Bundesplakette für beste Mitgliederwerbung bei der Kreisschau Aschaffenburg			
Uhmann Artur	Alzenau	Rouen-Enten	32 Punkte

Anschließend wurden vom Bezirksjugendobmann die Jugendlichen geehrt.

Die Aufstellung ist im Bericht des Jugendobmannes im "Unterfranken - Aktuell" enthalten.

Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung 1995

Die Niederschrift wurde ohne Einwände genehmigt.

Punkt 5: Jahresberichte a) 1. Vorsitzender

Otto Spanheimer berichtet, daß er an verschiedenen Tagungen - Bundestagungen, LV-Tagungen, Zucht-buch, Verbandstagungen- teilgenommen hat. Außerdem besuchte er 2 Jubiläen, die Nationale hier dankte er den unterfränkischen Zuchtfreunden aus Großlangheim, die groß im Einsatz waren, sowie dem Zucht-freund Mensinger für seine schöne Großvoliere; dem Zuchtbuch für die Information am Zuchtbuchstand; den Jugendgruppen, die hier 2 erste Plätze in der Bastelschau erringen konnten sowie allen, die Deutscher Meister geworden sind und so die Fahnen des Unterfränkischen Bezirksverbandes hochgehalten haben. Hervorgehoben wird von ihm Frau Fini Zorn, die Deutscher Meister, 3 x Bayerischer Meister und Erringe-rin des "Nümberger Ei" ist. 62 Züchter von Unterfranken sind Bayerischer Meister geworden.

Die 42. Unterfränkische Bezirksschau in Dettelbach wurde vom GZV Kitzingen vorbildlich durchgeführt. Hierfür stattet Otto Spanheimer seinen Dank ab. Anlässlich der Eröffnung wurde Werner Distler zum Ehrenmitglied ernannt.

6 Kreisverbandsschauen, 65 Lokalschauen, 1 Ziergeflügelchau und 8 Hauptsonderschauen wurden in unserem Bezirksverband durchgeführt.

Der Mitgliederzuwachs hat in diesem Jahr eine sehr erfreuliche Tendenz:

Kreisverband Aschaffenburg	+ 50
Kreisverband Miltenberg	+ 31
Kreisverband Haßberge	+ 1
Kreisverband Rhön-Grabfeld	+ 15
Kreisverband Schweinfurt	+ 81
Kreisverband Würzburg	+ 35

Den besten Zugang hat der GZV Sulzbach mit 25 Mitgliedern aufzuweisen.

Neue Vereine sind dem VBR beigetreten:

KZV Hochheim
ZGZV Franken
GZV Mönchberg

Von den Mitgliedern des Bezirksverbandes wurden insgesamt 69.168 Ringe bezogen.

Die Tierstatistik:

Puten	369
Gänse	644
Enten	1898
Hühner	6668
Zwerghühner	12512
Tauben	21720
Ziergeflügel	1842
Gesamt:	45653

Otto Spanheimer spricht von einem insgesamt guten Jahr. Er dankt allen Vereinen sowie dem Landesverband, der Bezirksvorstandschafft und den Kreisverbänden für die Unterstützung zum Wohle der Unterfränkischen Rassegeflügelzucht.

b) Bezirkszuchtwart

Hermann Meisenzahl berichtet von den Versammlungen die er besucht hat und von der Arbeitstagung der Kreiszuchtwarte und Kreis-Jugendwarte in Höchberg.

Sein ausführlicher Bericht wird im "Unterfranken Aktuell" veröffentlicht.

c) Bezirksjugendobmann

Erwin Ebert berichtet von der Arbeitstagung in Höchberg. Hier wurde der neue Kreisjugendwart von Kreis Haßberge vorgestellt. Außerdem wurden von ihm verschiedene Tagungen und 5 Kreis- und 28 Lokalschauen besucht.

In 71 Vereinen gibt es eine Jugendgruppe mit insgesamt 573 Jugendlichen. Bei den Tieren ist ein Zuwachs von 50 Tieren verzeichnet, jetzt insgesamt 5.008.

Der nähere Bericht wird im "Unterfranken Aktuell" veröffentlicht

Zu den einzelnen Berichten erfolgt aus der Versammlung keine Nachfrage.

Punkt 6: Kassenbericht

Armin Gesser gibt seinen Kassenbericht ab.

Er gliedert sich wie folgt auf:

Bestand zum 1.1.1995 13.623,38 DM

Einnahmen	18.416,71 DM
Ausgaben	18.415,17 DM
Bestand zum 31.12.1995	13.624,92 DM

Die Kasse wurde von Edgar Willig und Alfred Popp geprüft.

Punkt 7: Prüfungsbericht und Entlastung der Vorstandschaft

Edgar Willig erläutert, daß die Kassen des Bezirkskassiers, des Jugendobmannes und des Zuchtwartes von ihm und Alfred Popp geprüft wurden.

Alle Kassen sind ordnungsgemäß und sehr übersichtlich geführt. Dem Bezirksverband bescheinigt er eine sehr sparsame Wirtschaft.

Edgar Willig beantragt die Entlastung der Kassenverwalter sowie der gesamten Vorstandschaft.

Die Entlastung wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

Edgar Willig dankt dem 1. Vorsitzenden Otto Spanheimer für seine aufopfernde Tätigkeit für die Rasse- geflügelzucht im Bezirksverband Unterfranken.

Punkt 8: Terminfestsetzung der Bezirksversammlung 1997

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß die Bezirksversammlung am 20.4.1997 in Margetshöchheim stattfindet.

Punkt 9: Wer übernimmt die Bezirksschau 1998

Der GZV Großlangheim beantragt die Übertragung der Bezirksschau 1998, die am 4.-6.12.1998 in der Halle in Unterpleichfeld durchgeführt werden soll.

Dem Verein wird einstimmig der Zuschlag erteilt.

Punkt 10: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Geschäftsjahr 1996

Der Kassier Armin Gesser verliest den Haushaltsvoranschlag für 1996

Einnahmen	Mitgliedsbeiträge	14.880,00 DM	
	Verbandsnadel	750,00 DM	
	Satzungsordner/Info	800,00 DM	
	Unterfranken Aktuell	1.800,00 DM	
Ausgaben	Beiträge Landesverband		6.930,00 DM
	Druckkosten Unterfranken Aktuell		3.000,00 DM
	Verbandsnadel		750,00 DM
	Satzungsordner/Info		800,00 DM
	Jahresetat Zuchtwart		800,00 DM
	Jahresetat Jugend		850,00 DM
	Portokosten		200,00 DM
	Bankgebühren		120,00 DM
	Verwaltungskosten		4.200,00 DM
	Mitgliederpflege+Öffentlichkeitsarbeit		580,00 DM
	Gesamt:	18.230,00 DM	18.230,00 DM

Der Haushaltsvoranschlag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Punkt 11: Landesverbandstagung in Burghausen/Obb. am 8.+9. Juni 1996

Otto Spanheimer lädt hierzu alle unterfränkischen Zuchtfreunde ein.

Punkt 12: Beratung über eingegangene Anträge

Otto Spanheimer gibt bekannt, daß keine Anträge eingegangen sind.

Punkt 13: Verschiedenes und Wünsche

Otto Spanheimer gibt die Termine der Zuchtanlageneinweihungen in Alzenau-Albstadt und Bürgstadt bekannt.

Weiter weist er auf die Problematik -Extremzuchten- hin. Er bittet aufzupassen, wenn auf Ausstellungen unbekannte Personen mit Foto- oder Filmkamera auftauchen. Die Zuchtanlagen bittet er in einen ordentlichen Zustand zu halten, damit da keine Klagen kommen können.


Außerdem bittet er, Vereinsquerelen nicht in der Öffentlichkeit auszutragen. Diese internen Streitigkeiten können in der Öffentlichkeit kein gutes Bild auf uns werfen.


Zum Thema "Schaugenehmigungen" bittet er, diese in Zukunft ordnungsgemäß auszufüllen und dem Preisrichter -der keine Änderungen mehr vornehmen darf- vorzulegen.

Armin Gesser weist auf die Bezirksschau, die am 6.+7.12.1996 in Alzenau Hörstein stattfindet hin.

Friedbert Sauer bedankt sich im Namen der heute Geehrten für die erwiesene Ehre.

Die Sitzung wird um 11.30 Uhr geschlossen.


Günter Hellenthal
Schriftführer


Otto Spanheimer
1. Vorsitzender

4. offene Main-Rhön- Rassetaubenschau

**am 4. und 5. Januar 1997
in der Sporthalle von Oberthulba**

Angeschlossen:

**Sonderschau der Elsterpurzler-Züchter, Gruppe Mitte
Sonderschau der Nürnberger und Fränkischer
Farbentauben-Züchter, Gruppe Unterfranken**

Die Schau ist geöffnet:

Samstag, den 4. Januar 1997 von 10.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, den 5. Januar 1997 von 9.00 – 16.00 Uhr

Meldepapiere sind anzufordern bei:

Hermann Köhler, Friedenstraße 10, 97534 Theilheim
Telefon: (0 93 84) 4 27

Meldeschuß ist der 29. November 1996

Schautermine 1996/97

Vereine	Schautermin	
Kreisverband Aschaffenburg		
1. KZV Aschaffenburg-Schweinheim	Lokalschau	26. – 27. 10. 96
2. GZV Großostheim	Lokalschau	16. – 17. 11. 96
3. KZV/GZV Albstadt e. V.	Allgemeine Kahlgrundschau	23. – 24. 11. 96
4. KZV Niedersteinbach	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
5. GZV Hösbach	Lokalschau	02. – 03. 11. 96
6. KZV Michelbach	Lokalschau	23. – 24. 11. 96
7. KZV Lohr	entfällt	
8. KZV Hörstein	Allgemeine Rassegeflügelchau	26. – 27. 10. 96
9. GZV Frammersbach	entfällt	
10. GZV Aschaffenburg-Leider	Lokalschau	02. – 03. 11. 96
11. GZV Alzenau	Allgemeine Alzenauer Rassegeflügelchau	16. – 17. 11. 96
12. GZV Großwelzheim	Allgemeine Rassegeflügelchau	02. – 03. 11. 96
13. KZV Goldbach	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
14. GZV Stockstadt	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
15. GZV Kleinostheim 1934 e. V.	Maintalschau	30. 11. – 01. 12. 96
16. GZV Kleinostheim 1972	entfällt	
17. GZV Aschaffenburg-Damm	Lokalschau	23. – 24. 11. 96
18. GZV Laufach	Lokalschau	23. – 24. 11. 96
19. GZV Glattbach	Lokalschau	16. – 17. 11. 96
20. GZV Aschaffenburg	34. Spessart-Rassegeflügelchau und Kreisschau	02. – 03. 11. 96
Kreisverband Haßberge		
21. KZV Aidhausen	Lokalschau	19. – 20. 10. 96
22. KZV Aisleben u. Umgebung	Lokalschau	21. – 22. 12. 96
23. KZV Ebern u. Umgebung	Kreisschau	31. 12. 96 – 01. 01. 97
24. KZV Ebelsbach e. V.	Lokalschau	21. – 22. 12. 96
25. KZV Eltmann u. Umgebung	Lokalschau	30. 11. – 01. 12. 96
26. KZV Haßfurt	Lokalschau	16. – 17. 11. 96
27. KZV Hofheim	Lokalschau	16. – 17. 11. 96
28. GZV Ibind	Lokalschau	14. – 15. 12. 96
29. KZV Königsberg	Lokalschau	02. – 03. 11. 96
30. KZV Uchenhofen	Lokalschau	26. – 27. 10. 96
31. KZV Wonfurt	entfällt	
Kreisverband Miltenberg		
32. KZV Erlenbach	Kreisschau	16. – 17. 11. 96
33. GZV Bürgstadt	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
34. GZV Sulzbach e. V.	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
35. KZV Neunkirchen-Erfthal	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
36. KZV Wörth e. V.	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
37. GZV Weilbach	entfällt	
38. GZV Mönchberg	entfällt	

Kreisverband Rhön-Grabfeld

39. KZV Neustadt/KZV Brendlorenzen	Lokalschau	23. – 24. 11. 96
40. KZV Bastheim	Lokalschau	21. – 22. 12. 96
41. KZV Hendungen e. V.	Lokalschau	21. – 22. 12. 96
42. KZV Mellrichstadt	Lokalschau	30. 11. – 01. 12. 96
43. KZV Oberelsbach	Lokalschau	23. – 24. 11. 96
44. KZV Nordheim	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
45. KZV Ostheim	Kreisschau	26. – 27. 10. 96

Kreisverband Schweinfurt

46. GZV Bergrheinfeld	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
47. KZV Donnersdorf	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
48. Verein für Ziergeflügelzüchter Franken Sitz Franken	entfällt	
49. KZV Geldersheim	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
50. GZV Grettstadt	entfällt	
51. GZV/KZV Gerolzhofen	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
52. GZV/KZV Gochsheim	Lokalschau	26. – 27. 10. 96
53. KZV Hergolshausen	entfällt	
54. KZV Hesselbach	Lokalschau	16. – 17. 11. 96
55. RTV Main-Rhön e. V.	Allgemeine Rassetaubenschau	04. – 05. 01. 97
56. KZV Marktsteinach	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
57. KZV Münnerstadt	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
58. KZV Nüdlingen	Kreisschau	30. 11. – 01. 12. 96
59. KZV Oerlenbach	Lokalschau	04. – 05. 01. 97
60. GZV Schwanfeld	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
61. GZV Schweinfurt	Lokalschau	16. – 17. 11. 96
62. KZV Weilbach	Lokalschau	16. – 17. 11. 96
63. KZV Zeuzleben	Lokalschau	23. – 24. 11. 96

Kreisverband Würzburg-Kitzingen-Main/Spessart

64. KZV Burggrumbach	Lokalschau	30. 11. – 01. 12. 96
65. KZV Duttonbrunn	Lokalschau	November
66. KZV Estenfeld	Lokalschau	14. – 15. 12. 96
67. KZV Geroldshausen u. Umgebung	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
68. KZV Giebelstadt	Lokalschau	23. – 24. 11. 96
69. KZV Großlangheim	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
70. GZV Würzburg-Heidingsfeld e. V.	Lokalschau	16. – 17. 11. 96
71. KZV Himmelstadt	Lokalschau	26. – 27. 10. 96
72. GZV Höchberg	Lokalschau	26. – 27. 10. 96
73. KZV Karbach	Lokalschau	28. – 29. 12. 96
74. GZV Kitzingen u. Umgebung	Lokalschau	16. – 17. 11. 96
75. GZV Margetshöchheim	Lokalschau	09. – 10. 11. 96
76. GZV Marktheidenfeld	entfällt	
77. KZV Markt Einersheim u. Umg. e. V.	Lokalschau	23. – 24. 11. 96
78. KZV Marktbreit e. V.	Lokalschau	26. – 27. 10. 96

Vereine	Schaftertermin
79. KZV Ochsenfurt	Lokalschau 23. – 24. 11. 96
80. KZV Randersacker e.V.	Lokalschau 23. – 24. 11. 96
81. KZV Rimpfar	Lokalschau 16. – 17. 11. 96
82. KZV Unteraltertheim	Lokalschau 21. – 22. 12. 96
83. KZV Theilheim	Lokalschau 30. 11. – 01. 12. 96
84. GZV Veitshöchheim	Lokalschau 16. – 17. 11. 96
85. KZV Versbach	Lokalschau 23. – 24. 11. 96
86. KZV Waldbüttelbrunn	Kreisschau 02. – 03. 11. 96
87. KZV Zellingen	Lokalschau 26. – 27. 10. 96

Folgende Hauptsonderschauen werden im Bezirk Unterfranken durchgeführt:

SV Steinheimer Bagdetten	in Alzenau-Michelbach	16. – 17. 11. 96
SV Federfüßige Zwerghühner	in Alzenau-Michelbach	16. – 17. 11. 96
SV Laufentzüchter	in Aschaffenburg, Eubighalle	02. – 03. 11. 96
SV Thüringer Barthühner und Zwerge	in Kleinostheim	30. 11. – 01. 12. 96
SV Cauchois-Taubenzüchter	in Burgpreppach	14. – 15. 12. 96
SV Deutscher Schautauben-Züchter Gruppe Rhön-Saale	in Hettstadt	22. 12. 96

Termine 1996

14. – 15. September 1996	Bayer. Preisrichtertagung in Neumarkt
06. Oktober 1996	Bezirksvorstandssitzung in Höchberg
19. – 20. Oktober 1996	Deutsche Junggeflügelschau in Hannover
01. – 03. November 1996	46. Bayer. Landesschau in Augsburg
29. – 30. November 1996	45. Deutsche Taubenschau in Dortmund
06. – 08. Dezember 1996	43. Unterfränkische Bezirksgeflügelschau in Alzenau-Hörstein
13. – 15. Dezember 1996	78. Nationale Rassegeflügelschau in Frankfurt

Termine 1997

2. März 1997	Zuchtwarteschulung in Margetshöchheim
20. April 1997	Bezirksversammlung in Margetshöchheim
22. – 25. Mai 1997	Bundesversammlung in Oberhof/Thüringen
06. – 08. Juni 1997	Landesverbandstagung in Lauingen/Schwaben
11. – 12. Oktober 1997	Deutsche Junggeflügelschau in Hannover
19. – 23. November 1997	47. Bayer. Landesschau in Straubing (Terminschutz)
05. – 07. Dezember 1997	44. Unterfränk. Bezirksgeflügelschau in Alzenau-Michelbach
12. – 14. Dezember 1997	79. Nationale Rassegeflügelschau in Dortmund

Termine 1998

06. – 07. Juni 1998	Landesverbandstagung in Gunzenhausen/Mfr.
21. – 22. November 1998	48. Bayer. Landesschau in München oder Straubing (Terminschutz)
05. – 06. Dezember 1998	45. Unterfränkische Bezirksgeflügelschau in Unterpleichfeld (KZV Burggrumbach und KZV Großlangheim)



Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter e. V.
Bezirksverband Unterfranken

Antrag
auf Ernennung zum
"Meister der Bayerischen Rassegeflügelzucht"

Antragstellender Verein: _____

Name	
Straße	
PLZ/Wohnort	
Geburtsdatum u. Ort	

Mitglied im GZV/KTZV		seit:
Mitglied im GZV/KTZV		seit:
Mitglied im Zuchtbuch	seit:	Preisrichter seit:

Ehrennadel des VBR in Silber	seit:	Ehrennadel des VBR in Gold	seit:
Ehrennadel des BDRG in Silber	seit:	Ehrennadel des BDRG in Gold	seit:

Angaben über Tätigkeiten und Ehrenämter in unserer Organisation

von - bis	Art der Tätigkeit	im Verein/Kreis/Bezirk/VBR

Ort/Datum _____

1. Vorsitzender

VBR-Stempel

Kreisverband: _____

Der vorstehende Antrag wird befürwortet/abgelehnt.

Begründung: _____

Datum/Unterschrift _____

VBR-Stempel

Bezirksverband Unterfranken

Der vorstehende Antrag wird befürwortet/abgelehnt.

Begründung: _____

Datum/Unterschrift _____

VBR-Stempel

Meister der Bayerischen Rassegeflügelzucht

Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und bereits vier Jahre Träger der Goldenen Bundesnadel sind und sich besondere Verdienste um die Bayerische Rassegeflügelzucht in der Organisation und in züchterischer Hinsicht erworben haben, können auf Antrag zum "Meister der Bayerischen Rassegeflügelzucht" ernannt werden.

Der Antrag ist über den Kreis- und Bezirksverband an den VBR einzureichen.

Die Genehmigung erfolgt durch den Landesverbandsausschuß nach einer Punktebewertung der Tätigkeiten und der Ausstellungen. Die Mindestpunktzahl, die erreicht werden muß, beträgt 30 Punkte.

Es müssen aber mindestens 10 Punkte für Tätigkeiten in der Organisation und mindestens 10 Punkte für beschilderte Ausstellungen erreicht werden. (Die fehlenden Punkte, zum Erreichen der Höchstpunktzahl, sind entweder bei Tätigkeiten in der Organisation oder bei Ausstellungen zu erreichen)

Der Landesverbandsausschuß kann für besondere Aktivitäten noch bis zu 5 Zusatzpunkte vergeben.

Punktebewertung:

Tätigkeiten ausgeführt:	bis 3 Jahre	bis 6 Jahre	bis 9 Jahre	bis 12 Jahre	bis 15 Jahre	bis 18 Jahre	über 18 Jahre	Zu- satz-	Ge- samt
	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
LV-Vorstand, 1. LV-Jugendleiter, Obmänner Zuchtbuch, 1. Bezirksvorsitzender, 1. Vors. Preisrichtervereinigung, Ringversandstelle, Versandstelle,	6	7	8	9	10	11	12		
Schulungsleiter der Preisrichtervereinigung, Preisrichter, 2. Vorsitzender, 1. Kassier, 1. Schriftführer, Zuchtwart und 1. Jugendleiter des Bezirksverbandes, 1. Kreisvorsitzender, 1. Vereinsvorsitzender,	5	6	7	8	9	10	11		
2. Vorsitzender, Kassier und Schriftführer der Preisrichtervereinigung, Vorsitzender Ehrengericht, 2. Kassier, 2. Schriftführer, 2. Jugendleiter des BV, Kassenprüfer des VBR, 2. LV-Jugendleiter, 2. Vorsitzender, 1. Kassier, 1. Schriftführer, Zuchtwart und 1. Jugendleiter des Kreisverbandes, 2. Vorsitzender, 1. Kassier, 1. Schriftführer, Zuchtwart, 1. Jugendleiter im Verein,	3	4	5	6	7	8	9		
2. Kassier, 2. Schriftführer und 2. Jugendleiter des Kreisverbandes und des Vereins, Mitglied im Zuchtbuch	1	2	3	4	5	6	7		
1. Ausstellungsleiter: für 3 Vereins- oder Sonderschauen 1 Punkt für 2 Kreisschauen 1 Punkt für 1 Bezirksschau 2 Punkte für 1 Landesschau 5 Punkte									
Ausstellungen: Ausstellungen beschildet:	bis 3	bis 6	bis 9	bis 12	bis 15	bis 18	über 18		
	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte		
Nationale, Bundesschauen, HSS, LV-Schauen,	5	6	7	8	9	10	11		
Bezirksschauen,	3	4	5	6	7	8	9		
Kreisschauen, Sonderschauen,	2	3	4	5	6	7	8		
Lokalschauen, Gruppenschauen, Offene Schauen,	1	2	3	4	5	6	7		

Gesamtpunktzahl:

Die ausgeführten Ehrenämter sind im Antrag genau mit Jahreszahlen anzugeben.

Eine Aufstellung der mit Erfolg beschilderten Ausstellungen ist dem Antrag beizulegen.

Die Ehrung erfolgt zur Landesverbandstagung am _____ in _____

43. Unterfränkische Bezirksgeflügelschau u. Bezirksjugendschau

**mit angeschlossener Sonderschau des
Rheinländer-Huhnes – Bezirk Bayern**

**am 7. und 8. Dezember 1996
in der Räuschberghalle Alzenau/Ortsteil Hörstein**

**Einlieferung der Tiere:
Donnerstag, 5. Dezember 1996**

Schaueröffnung: Samstag, 7. Dezember 1996, 10 Uhr

**Ausrichter:
Kreisverband Aschaffenburg**

**Ausstellungsleiter:
Armin Gesser, Berliner Straße 7, 63755 Alzenau
Telefon: (0 60 23) 63 99**

Meldeschuß: 1. November 1996

**Standgeld: Für die Aktiven 10,00 DM
 Für die Jugendlichen 7,00 DM**

Volieren und Stämme können nicht gestellt werden.

**Zu den Preisen lt. AAB, den Preisen der Verbände sowie gestifteten Preisen
vergift jeder Preisrichter ein Unterfrankenband und einen Porzellan-Krug**